

Mitteilungsblatt der Gemeinde **Essingen**



Kulturinitiative
Schloss-Scheune
Essingen



Andreas Futter

VERNISSAGE:

Freitag, 13. Oktober, um 19.00 Uhr

FINISSAGE:

Sonntag, 5. November, um 15.00 Uhr

Tiefgang und Höhenflug

Die Figuren von Andreas Futter wollen hoch hinaus. Sie streben in die Höhe oder kämpfen sich nach oben. Sie tragen Titel wie „Himmelsstürmer“, „Überflieger“ und „Sisyphos“. Obgleich aus schwerer Bronze geformt, sind sie filigran gearbeitet und voller Dynamik. Auf den ersten Blick kommen sie witzig und humorvoll daher, bei längerer Betrachtung lassen sich ernstere und manchmal auch tragische Aspekte entdecken. Denn vom Höhenflug bis zur Selbstüberschätzung ist es nicht weit und die Fallhöhe umso tiefer.

Andreas Futter, 1969 in Hechingen geboren, hat an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart studiert. In Essingen ist er kein Unbekannter. Der Künstler aus Schwäbisch Gmünd ist mit zwei Werken in der „Essinger Skulpturenschleife“ vertreten, die 2019 zur Remstalgartenschau eingerichtet wurde. „Ikarus“ und „Säulenspringer“ heißen die Plastiken. Sie sind an den Remsterassen platziert und tragen unverkennbar die Handschrift des Bildhauers.

Unter der Überschrift „Tiefgang und Höhenflug“ gibt Andreas Futter in der Schloss-Scheune einen Einblick in sein künstlerisches Schaffen. Zu sehen sind eine große Vielzahl an Objekten: vor allem Kleinbronzen sowie Grafik und Malerei.



Evangelische
Kirchengemeinde
Essingen

GEMEINDE FEST



15. Oktober 2023

PROGRAMM

| | |
|--|---|
| 10.30 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor | 14.00 Uhr Aufführung des Kindergartens „Am Schlosspark“ |
| Anschl. Mittagessen im Gemeindehaus alle Speisen auch zum Mitnehmen | 14.30 Uhr Ehrung von Mitarbeitenden |
| Kaffee und Kuchen am reichhaltigen Kuchenbuffet | 17.00 Uhr Abendessen Posaunenklänge zur Vesperzeit |
| Große Tombola für jung und alt | 19.00 Uhr Amerikanische Versteigerung der Osterkerzen der vergangenen Jahre, gestaltet von Ulrike Hofer |

SPIELANGEBOT für Kinder im Untergeschoss des Gemeindehauses

Ihre Evang. Kirchengemeinde Essingen lädt Sie herzlich ein!

Dorfmuseum Essingen

Der nächste **VEREINSABEND** findet am
Mittwoch, 18. Oktober 2023, ab 18.30 Uhr,
statt.

Dazu laden wir unsere Mitglieder, aber wie immer auch Gäste/Interessierte herzlich ein.

Zeit dafür hat jeder, der sie sich dafür nimmt!

Die Zeit kann dann auch gut ausgefüllt werden mit Schwätza, Vespra, Viertele schlotza, Karta spiela und ...

Für den Vorstand

DiBo

Waldpädagogik im Felsenmeer mit Forst BW und der Parkschule Essingen

Bei bestem Wetter hat sich am 26.09.2023 die Parkschule aus Essingen zusammen mit einem Team vom Forstbezirk Östliche Alb im Felsenmeer bei Bartholomä getroffen.

Mit dabei waren die 8a und die 8b der Parkschule Essingen mit ihren Klassenlehrerinnen Heidi Schirle und Corinna Engelhardt. Auf ForstBW-Seite lud Revierförster Christof Bosch (Forstrevier Wental) mit Unterstützung von Joachim Fessler, Simon Gökeler, Sigrun Wannemacher und tatkräftiger Unterstützung der Forstwirtauszubildenden Jannis Hillmann, Tim Rothbacher, Rico Baisch und Timo Mack ein.

Ziel der Waldpädagogik-Veranstaltung war es auf altertümliche Art Feuer zu machen, die Biotoppflege des Felsenmeers durchzuführen und die Bedeutung von Wäldern als CO₂-Senke im Klimawandel zu verstehen.

Zu Beginn wurde mit Feuerstein, Feuerstahl und Magnesiumstäben sowie Zunderschwamm (Baupilz) und Birkenrinde ein Feuer entfacht. Dadurch wurde die mittägliche Stärkung mit Stockbrot und Grillwürsten ermöglicht. Danach wurden die Felsen im Felsenmeer freigeschnitten. Dabei wurde der Umgang mit forstlichen Handwerkszeugen vertieft, auch die Bedeutung der Pflegemaßnahme für die Artenvielfalt.

Zu guter Letzt erarbeiteten die Schüler, passend zu den vorherigen Programmpunkten, das Thema CO₂ und Klimawandel. Damit konnte ein Zusammenhang von CO₂-Quellen (z. B. Feuer) und CO₂-Senken (z. B. Wald) veranschaulicht und die Bedeutung des Waldes für das Klima unterstrichen werden.



Evangelischer Kindergarten Sonnenschein



**Kindergartenkinder
sind Teil des
Erntedankgottesdienstes**

In Zweierreihen, jedes Kind mit einem Erntekörbchen in der Hand und sichtlich stolz, so betraten die Kinder des Evangelischen Kindergartens Sonnenschein am Erntedanksonntag die Kirche in Lauterburg. Sie brachten nicht nur Obst und Gemüse zum Altar, sie waren zudem selbst Teil des Gottesdienstes. Gut zwei Wochen zuvor hatten sie damit begonnen zwei Lieder einzustudieren, Verse eines Gedichts zu lernen und dieses mit Geräuschen und Rhythmen zu begleiten. Mit viel Freude, ganzem Körperinsatz und hoch konzentriert zeigten sie, was sie für die Gemeinde vorbereitet hatten. Sie teilten ihre Freude ebenso wie die Lebensmittel, die sie in ihren Körbchen hatten. Teilen und denen helfen, die darauf angewiesen sind: im Kindergartenalltag ist das untereinander selbstverständlich. Dieses Selbstverständliche im Kleinen in die Gemeinde tragen und Teil eines großen Ganzen sein, das machte den Sonntag für die Kinder zu etwas Besonderem.

Wie jedes Jahr gingen alle Lebensmittel des Erntedankaltars an den Tafelladen in Aalen. Gelebtes Miteinander – nicht nur an Erntedank ein Symbol für mehr Menschlichkeit.

Das aufgeführte Gedicht, das von einem kleinen Baum handelte, ist Teil des Themenprojektes im evangelischen Kindergarten. Die nächste Zeit bereichern und begleiten viele unterschiedliche Aspekte rund um Bäume den Kindergartenalltag.



Café Heuerles

Am **Freitag, 22. September 2023**, fanden sich ein gut vorbereitetes Kindergartenteam und zahlreiche Gäste in der Schloss-Scheune ein. Als alle Gäste ein Plätzchen gefunden hatten und sich mit Kaffee und Kuchen versorgt hatten, versammelten sich die Kinder mit den Erzieherinnen auf der Bühne. Alle waren aufgeregt, weil sie sich so viele Wochen auf diesen besonderen Tag vorbereitet hatten. Nach der herzlichen Begrüßung von Frau Gentner durften alle Kinder einmal kräftig ihren Eltern und Großeltern zuwinken.

So war die Stimmung aufgelockert und alle Kinder trugen ein Lied und ein Fingerspiel zum Thema Freundschaft vor. Zum Abschluss gab es noch einen Tanz von einigen Kindern.

Es gab für diesen Auftritt des Kindergartens großen Applaus und jeder freute sich, dass wir an diesem Nachmittag in der Schloss-Scheune zusammen sein konnten.

Wir bedanken uns ganz herzlich

bei den Erzieherinnen, die in so kurzer Zeit ein so vielfältiges Programm mit unseren Kindern einstudiert haben, bei allen Kuchenspendern sowie bei allen Helfer/innen.



VERANSTALTUNGEN

Terminänderungen möglich – alle Angaben ohne Gewähr.

- Sa., 14.10. - Jahrgang 63/64**
- So., 15.10.** 2-Tagesausflug Jahrgang 63/64
- Di., 17.10.** **Katholische Kirchengemeinde Essingen**
KGR-Sitzung, 19.30 Uhr
- Mi., 18.10.** **Gemeinde Essingen**
Sitzung Verwaltungsausschuss, 18.30 Uhr
- Do., 19.10.** **Gemeinde Essingen**
Sitzung Technischer Ausschuss, **ABGESAGT!**
- Fr., 20.10.** **Skatverein Karo-Dame Essingen**
Kartenspielabend ab 20.00 Uhr im Gasthaus zum Bären

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Notrufnummern

- **Rettungsdienst-Notfallrettung/Notarzt** für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen über:
Tel. 1 12
- **Krankentransporte: Tel. 1 92 22**
- **Feuerwehr: Tel. 1 12**

Allgemeinärztlicher Notfalldienst für Essingen und Lauterburg

täglich von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr, Mittwoch ab 13.00 Uhr, Freitag von 16.00 Uhr bis 8.00 Uhr (Samstag) und am Wochenende durchgehend. **Tel. 116 117**

Notfallpraxis Aalen am Ostalb-Klinikum-Aalen
Am Kälblesrain 1, 73430 Aalen
Öffnungszeiten: Mi., 13.00 - 22.00 Uhr; Fr., 16.00 - 22.00 Uhr; Sa., So., Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis Ellwangen an der St. Anna-Virngrund-Klinik
Dalkinger Str. 8, 73479 Ellwangen
Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter folgender Rufnummer zu erfragen: **Tel. 0761/12012000**

Zentraler augenärztlicher Notdienst

Tel. 01805/0112098

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst am Wochenende zu erfragen bei Ihrem Haustierarzt zu entnehmen aus der Tageszeitung.

Notdienst Wasser

Landeswasserversorgung: Tel. 07345/9638-2121
außer für Lauterburg, Birkenteich und Wental
ZV Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung
Tel. 07328/6272 oder Mobil 0174/2131584

Telefonseelsorge

Gesprächspartner rund um die Uhr, Tel. 0800/1110111

Störungsnummer für Gasversorgung GEO

Notruf 07364/8993

Störungsnummer für Strom- und Gasnetz der Netze NGO als Tochtergesellschaft der EnBW ODR AG

Strom – Tel. 07961/9336-1401, Gas – Tel. 07961/9336-1402

Wochenplan für den Apothekendienst

Samstag, 14.10.2023:

Apotheke im Facharztzentrum Aalen, Tel. 07361/559833
Weidenfelder Str. 1, 73430 Aalen

Sonntag, 15.10.2023:

Apotheke am Markt Hüttlingen, Tel. 07361/5280581

Abtsgmünder Str. 7, 73460 Hüttlingen

Marien-Apotheke Unterkochen, Tel. 07361/88213

Rathausplatz 8, 73432 Aalen (Unterkochen)

Montag, 16.10.2023:

Stadt-Apotheke Aalen-Wasseralfingen, Tel. 07361/71728

Karlsplatz 20, 73433 Aalen (Wasseralfingen)

Dienstag, 17.10.2023:

Stern-Apotheke Aalen, Tel. 07361/62770

Reichsstädter Str. 22, 73430 Aalen

Mittwoch, 18.10.2023:

Limes-Apotheke Wasseralfingen, Tel. 07361/71870

Wilhelmstr. 5, 73433 Aalen (Wasseralfingen)

Donnerstag, 19.10.2023:

Adler-Apotheke Ellwangen, Tel. 07961/933860

Marienstr. 2, 73479 Ellwangen (Jagst)

Schloss-Apotheke Essingen, Tel. 07365/919100

Tauchenweiler Str. 4, 73457 Essingen

Freitag, 20.10.2023:

Gaia-Apotheke, Tel. 07361/556200

Wilhelm-Merz-Str. 18/1, 73431 Aalen

Aktueller Notdienstplan an jeder Apothekentür oder unter
www.lak-bw.notdienst-portal.de.

und
Gemeinde Göggingen,
vertreten durch BM Danny Kuhl
und
Gemeinde Täferrot,
vertreten durch BM Markus Bareis
– nachfolgend „**Auftraggeber**“ –
sowie
Gemeinde Waldstetten,
vertreten durch BM Michael Rembold
– nachfolgend „**Geschäftsbesorger**“
– alle gemeinsam nachfolgend „**Kooperationspartner**“
genannt –

lösen die **parallele öffentlich-rechtliche Vereinbarung im Sinne von § 25 Abs. 1, Abs. 2, S. 2 GKZ zur Bildung eines gemeinsamen Förderantragsclusters „Cluster Süd“** auf.

Präambel

Die Breitbandförderung des Bundes wird im Jahr 2023 mit der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbau der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 31.03.2023 – Gigabit-RL 2.0“ fortgesetzt werden. Die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit wird im Kriterienkatalog zur Priorisierung der Förderanträge stark gewichtet (vgl. Ziffer 5.7 Gigabit-RL 2.0)

Die Kooperationspartner vereinbarten daher im Hinblick auf die Bildung eines Förderantragsclusters für das Gebiet Cluster Süd die öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 10./14.08.2023.

§ 1 Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung

- (1) Beim Projektträger für die Gigabit-RL 2.0 wurde vom Geschäftsbesorger ein Förderantrag für das Cluster Süd gestellt, der leider nur 280 Punkte erreichte. Da damit keine Einstufung in die fast lane erfolgt ist, sind die Kooperationspartner übereingekommen die öffentlich-rechtliche Vereinbarung aufzuheben, um unter einer veränderten Zusammensetzung der Kooperationspartner einen erneuten Förderantrag stellen zu können.
- (2) Eine Aufhebung der Vereinbarung bedarf gemäß § 25 Abs. 1 S. 2 GKZ der Genehmigung der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde.
- (3) Die Vereinbarung ist nach § 25 Abs. 6 GKZ mit der Genehmigung von den beteiligten Kooperationspartnern öffentlich bekanntzumachen. Sie wird am Tage nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung rechtswirksam.

Für die Gemeinde Waldstetten
Rembold, Bürgermeister

Für die Gemeinde Bartholomä
Kuhn, Bürgermeister

Für die Gemeinde Eschach
König, Bürgermeister

Für die Gemeinde Essingen
Hofer, Bürgermeister

Für die Gemeinde Göggingen
Kuhl, Bürgermeister

Für die Gemeinde Täferrot
Bareis, Bürgermeister

AMTLICHE BEKANTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Auflösung des Förderantragsclusters „Cluster Süd“

Die zwischen den Gemeinden Bartholomä, Eschach, Essingen, Göggingen, Täferrot und Waldstetten am 06.10.2023 abgeschlossene öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 10./14.08.2023 zur Bildung eines gemeinsamen Förderantragsclusters „Cluster Süd“ wurde vom Landratsamt Ostalbkreis mit Bescheid vom 10.10.2023 gemäß § 25 Absatz 5 i.V.m. § 28 Absatz 2 Nr. 1 GKZ genehmigt.

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung Förderantragscluster nach Gigabit-RL 2.0 – Programm graue Flecken

Gemeinde Bartholomä,
vertreten durch BM Thomas Kuhn
und
Gemeinde Eschach,
vertreten durch BM Jochen König
und
Gemeinde Essingen,
vertreten durch BM Wolfgang Hofer

Bekanntmachung der öffentlich rechtlichen Vereinbarung des Förderantragsclusters „Cluster SüdWest“

Die zwischen den Gemeinden Bartholomä, Eschach, Göggingen, Gschwend, Ruppertshofen, Spraitbach, Täferrot und Essingen am 10.10.2023 abgeschlossene öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Bildung eines gemeinsamen Förderantragsclusters „Cluster SüdWest“ wurde vom Landratsamt Ostalbkreis mit Bescheid vom 10.10.2023 gemäß § 25 Absatz 5 i.V.m. § 28 Absatz 2 Nr. 1 GKZ genehmigt.

**Öffentlich-rechtliche Vereinbarung
Förderantragscluster nach Gigabit-RL 2.0 –
Programm graue Flecken**

Gemeinde Bartholomä,
vertreten durch BM Thomas Kuhn
und
Gemeinde Eschach
vertreten durch BM Jochen König
und
Gemeinde Göggingen,
vertreten durch BM Danny Kuhl
und
Gemeinde Gschwend
vertreten durch BM Christoph Hald
und
Gemeinde Ruppertshofen,
vertreten durch BM Peter Kühnl
und
Gemeinde Spraitbach,
vertreten durch BM Johannes Schurr
und
Gemeinde Täferrot
vertreten durch BM Markus Bareis
– nachfolgend „**Auftraggeber**“ –
sowie
Gemeinde Essingen,
vertreten durch BM Wolfgang Hofer
– nachfolgend „**Geschäftsbesorger**“

– alle gemeinsam nachfolgend „**Kooperationspartner**“ genannt –
schließen nachfolgend **parallele öffentlich-rechtliche Vereinbarung im Sinne von**

**§ 25 Abs. 1, Abs. 2, S. 2 GKZ zur Bildung eines gemeinsamen
Förderantragsclusters „Cluster SüdWest“**

ab.

Präambel

Die Breitbandförderung des Bundes wird im Jahr 2023 mit der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 31.03.2023 – Gigabit-RL 2.0“ fortgesetzt werden. Die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit wird im Kriterienkatalog zur Priorisierung der Förderanträge stark gewichtet (vgl. Ziffer 5.7 Gigabit-RL 2.0)

Die Kooperationspartner vereinbaren daher im Hinblick auf die Bildung eines Förderantragsclusters für das Gebiet Cluster SüdWest was folgt:

§ 1 Gegenstand der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung

- (1) Gegenstand dieser Kooperationsvereinbarung (nachfolgend „**Vereinbarung**“ genannt) ist die Bildung eines Förderantragsclusters für das Gebiet Cluster SüdWest zur Stellung eines gemeinsamen Förderantrags im Förderprogramm Gigabit-RL 2.0 (nachfolgend „**Förderantrag**“ genannt).
- (2) Die Auftraggeber beauftragen den Geschäftsbesorger mit der Stellung eines gemeinsamen Förderantrags und Abwicklung des Förderantragsverfahrens einschließlich der Ausbezahlung der Fördermittel an die Auftraggeber im Falle eines positiven Fördermittelbescheids. Der Geschäftsbesorger nimmt diesen Auftrag an. Hierzu vereinbaren die Auftraggeber jeweils mit dem Geschäftsbesorger im Wege einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung nach § 25 Abs. 1, Abs. 2 S. 2 GKZ (Durchführung der Aufgaben der Auftraggeber), dass allein der Geschäftsbesorger bei der Stellung eines gemeinsamen Förderantrags als Antragssteller und Zuwendungsempfänger für das Förderantragscluster Gebiet Cluster SüdWest gegenüber dem Fördermittelgeber handelt und zwar bezogen auf sein Gemeindegebiet im eigenen Namen und für eigene Rechnung und bezogen auf die Gemeindegebiete der jeweiligen Auftraggeber im Außenverhältnis im eigenen Namen, im Innenverhältnis jedoch für Rechnung der jeweiligen Auftraggeber (mittelbare Stellvertretung).
- (3) Die Kooperationspartner sind sich bewusst, dass der Fördermittelgeber die Bewilligung und Auszahlung der Fördermittel an Bedingungen und Voraussetzungen knüpft und auch zeitliche Vorgaben hinsichtlich des Förderantragsverfahrens

macht. Des Weiteren sind sich die Kooperationspartner bewusst, dass nicht alle Eventualitäten der Vertragsdurchführung vorhergesehen werden können. Die Kooperationspartner verpflichten sich, diese Vereinbarung im Sinne der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 31.03.2023 – Gigabit-RL 2.0“ (nachfolgend „**Fördermittelrichtlinie**“ genannt) und im Sinne der Bedingungen und Voraussetzungen für die Bewilligung und Auszahlung der Fördermittel auszulegen und danach zu handeln.

- (4) Die Durchführung von Vergabeverfahren und sonst die Schaffung von Voraussetzungen für die Fördermittelbewilligung, die über die reine Stellung eines gemeinsamen Förderantrags und die reine Abwicklung des Förderantragsverfahrens hinaus gehen, sind nicht Gegenstand dieser Vereinbarung. Den Kooperationspartnern steht es jedoch frei, Planungs- und Bauleistungen zur Umsetzung des Gigabitbaus der Telekommunikationsnetze in ihrem Gebiet gemeinsam im Rahmen von Bündelausschreibungen zu vergeben; in diesem Fall treffen die Kooperationspartner hierzu gesonderte Vereinbarungen zur Abwicklung der Bündelausschreibung und der Aufteilung der bei Vorbereitung und Durchführung der Bündelausschreibung anfallenden Aufwendungen unter den Kooperationspartnern.

§ 2 Grundsätze der Zusammenarbeit

- (1) Die Kooperationspartner kooperieren bei der Bildung des Förderantragsclusters rein vertraglich. Die Gründung einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts wird nicht bezweckt oder vereinbart, und zwar weder als Außen- noch als Innengesellschaft. Gleiches gilt für die Bildung gesamthänderisch gebundenen Vermögens.
- (2) Die Kooperationspartner verpflichten sich, sich gegenseitig über alle Fragen, die den Förderantragscluster betreffen, sich rechtzeitig und umfassend zu informieren.

§ 3 Durchführung des Förderantragsverfahrens

- (1) Der Förderantrag besteht aus einem initialen Förderantrag (nachfolgend „**initialer Förderantrag**“ genannt) und einem Konkretisierungsantrag (nachfolgend „**Konkretisierungsantrag**“ genannt). Soweit sich einzelne Regelungen sowohl auf den initialen Förderantrag als auch den Konkretisierungsantrag beziehen, wird der Begriff „**(Förder-)Antrag**“ verwendet.
- (2) Für die Stellung des initialen Förderantrags gilt:
 - (a) Die Auftraggeber stellen dem Geschäftsbesorger unverzüglich, spätestens bis **10.10.2023** alle Unterlagen und Informationen zur Verfügung, die der Geschäftsbesorger für die Stellung des initialen Förderantrags benötigt. Die Auftraggeber informieren sich selbst, welche Unterlagen und Informationen erforderlich sind. Der Geschäftsbesorger ist nicht verpflichtet, die Unterlagen und Informationen der Auftraggeber auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen. Dabei bleibt es, auch wenn der Geschäftsbesorger bei einem Auftraggeber auf Vervollständigung oder Richtigstellung dessen Unterlagen oder Informationen hinwirkt. Alle Kooperationspartner sind und handeln eigenverantwortlich.
 - (b) Der Geschäftsbesorger reicht den initialen Förderantrag in der Zeit vom **10.10.2023 bis spätestens 15.10.2023** bei dem Fördermittelgeber ein. Der Geschäftsbesorger ist nicht verpflichtet, die Frist auszureizen.
- (3) Für die Stellung des Konkretisierungsantrags gilt:
 - (a) Die Auftraggeber stellen dem Geschäftsbesorger unverzüglich, spätestens innerhalb von vier Wochen nach Abschluss der für den Konkretisierungsantrag relevanten und sie jeweils betreffenden Vergabeverfahren, alle Unterlagen und Informationen zur Verfügung, die der Geschäftsbesorger für die Stellung des Konkretisierungsantrags benötigt. Im Übrigen gilt § 3 Abs. (2) (a) dieser Vereinbarung entsprechend.
 - (b) Der Geschäftsbesorger reicht den Konkretisierungsantrag innerhalb von zwei Monaten nach Abschluss des letzten

für den Konkretisierungsantrag relevanten Vergabeverfahrens, nicht aber vor Ablauf der in § 3 Abs. (3) lit. (a) dieser Vereinbarung einem jeden Auftraggeber zugestanden Frist, bei dem Fördermittelgeber ein. Der Geschäftsbesorger ist nicht verpflichtet, die Frist auszureizen.

Die Kooperationspartner gehen davon aus, dass es für die Fristwahrung gegenüber dem Fördermittelgeber auf den Abschluss des letzten für den Konkretisierungsantrag relevanten Vergabeverfahrens ankommt. Für den Fall, dass diese Annahme nicht zutrifft, stimmen sich die Kooperationspartner untereinander ab. Die Kooperationspartner erklären sich bereit, die in § 3 Abs. (3) lit. (a) dieser Vereinbarung genannte Frist nicht auszuschöpfen, falls dies zur Fristwahrung gegenüber dem Fördermittelgeber erforderlich ist. Ziel ist es, den Konkretisierungsantrag so zu stellen, dass in der Summe ein möglichst hoher Betrag an Fördermitteln bewilligt wird.

- (4) Der Geschäftsbesorger hält die Auftraggeber über den aktuellen Stand der Antragstellung und des Antragsverfahrens auf dem Laufenden. Er informiert die Auftraggeber unverzüglich, falls der Fördermittelgeber Nachforderungen in Bezug auf den initialen Förderantrag oder Konkretisierungsantrag stellt oder weitere Nachweise oder Ähnliches fordert. Soweit hiervon nur ein einzelner Auftraggeber betroffen ist, erfolgt die Information nur an diesen Auftraggeber. Der oder die Auftraggeber stellen dem Geschäftsbesorger die vom Fördermittelgeber verlangten Nachforderungen und Nachweise etc. unverzüglich zur Verfügung. Ferner informiert der Geschäftsbesorger die Auftraggeber unverzüglich, insbesondere sobald über den initialen Förderantrag oder den Konkretisierungsantrag entschieden ist oder soweit Fördermittel bei ihm eingegangen sind. Der Geschäftsbesorger überlässt den Auftraggebern eine Kopie des Fördermittelbescheids in vorläufiger Höhe und des Fördermittelbescheids in abschließender Höhe (nachfolgend auch „**vorläufiger Fördermittelbescheid**“ und „**abschließender Fördermittelbescheid**“ genannt).
- (5) Die Informationspflicht des Geschäftsbesorgers nach vorstehendem Absatz (4) ist beschränkt auf die Antragstellung und das Antragsverfahren im Allgemeinen sowie Informationen, die einen informationsbegehrenden Auftraggeber selbst betreffen. Der Geschäftsbesorger erteilt einem Auftraggeber keine Auskünfte in Bezug auf einen anderen Auftraggeber; ausgenommen sind der Fördermittelbescheid in vorläufiger Höhe und der Fördermittelbescheid in abschließender Höhe, sollte er individuelle Informationen zu einzelnen Auftraggebern enthalten.
- (6) Der Geschäftsbesorger darf die nach dieser Vereinbarung geschuldeten Leistungen nach seiner Wahl selbst erbringen oder sich hierzu eines Dritten bedienen. Die Auftraggeber können sich zur Erfüllung ihrer Pflichten ebenfalls Dritter bedienen.
- (7) Die Kooperationspartner sind sich bewusst, dass sie keinen Anspruch auf eine positive Bescheidung des Förderantrags und Bewilligung der Fördermittel haben.

§ 4 Haftung des Geschäftsbesorgers

- (1) Der Geschäftsbesorger wendet bei der Durchführung dieser Vereinbarung die Sorgfalt an, die er auch in eigenen Angelegenheiten anwendet („*diligentia quam in suis*“). Die Haftung des Geschäftsbesorgers ist daher auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.
- (2) Soweit die Haftung des Geschäftsbesorgers ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung seiner Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

§ 5 Aufteilung der im Cluster erlangten Fördermittel/ Anforderung der Fördermittel/ Herausgabepflicht des Geschäftsbesorgers

- (1) Die in dem Fördermittelbescheid in abschließender Höhe bewilligten Fördermittel werden auf die Kooperationspartner anhand der Konkretisierungen in dem abschließenden För-

dermittelbescheid verteilt. Sofern der abschließende Fördermittelbescheid keine Konkretisierungen enthält, erfolgt die Verteilung anhand der Konkretisierungen in dem Konkretisierungsantrag des Geschäftsbesorgers.

- (2) Der Geschäftsbesorger beziffert die auf die einzelnen Kooperationspartner entfallenden Anteile der Fördermittel innerhalb von vier Wochen nach Erhalt eines positiven und abschließenden Fördermittelbescheids. Die Auftraggeber können der Bezifferung innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Bezifferung widersprechen. Der Widerspruch muss schriftlich gegenüber dem Geschäftsbesorger erfolgen.
 - a) Widerspricht kein Auftraggeber innerhalb vorstehender Frist, wird die Bezifferung des Geschäftsbesorgers für alle Kooperationspartner verbindlich.
 - b) Widerspricht mindestens ein Auftraggeber innerhalb vorstehender Frist, einigen sich alle Kooperationspartner auf eine Bezifferung der auf die einzelnen Kooperationspartner entfallenden Anteile an den Fördermitteln. Die Bezifferung wird verbindlich, sobald alle Kooperationspartner der Bezifferung schriftlich zugestimmt haben.
- (3) Hebt der Fördermittelgeber den abschließenden Fördermittelbescheid teilweise auf, so beziffert der Geschäftsbesorger die auf die einzelnen Kooperationspartner entfallenden Anteile der Fördermittel neu; die bisherige Bezifferung wird gegenstandslos. § 5 Abs. (2) dieser Vereinbarung gilt entsprechend. Hebt der Fördermittelgeber den abschließenden Fördermittelbescheid insgesamt auf, so entfällt die bisherige Bezifferung ersatzlos.
- (4) Werden in Bezug auf einzelne Kooperationspartner keine oder nur geringere Fördermittel abschließend bewilligt als beantragt, werden diese Kooperationspartner nicht oder nur in entsprechend geringerem Umfang an der Aufteilung der Fördermittel beteiligt.
- (5) Den Kooperationspartnern ist bekannt, dass der Fördermittelgeber die abschließend bewilligten Fördermittel erst nach Abschluss des jeweils geförderten Projekts und nur auf Anforderung an den Geschäftsbesorger ausbezahlt. Die Anforderung der abschließend bewilligten Fördermittel erfolgt durch den Geschäftsbesorger innerhalb angemessener Frist, nachdem ein Auftraggeber den Geschäftsbesorger über den Abschluss seines Projekts schriftlich informiert und dem Geschäftsbesorger alle Nachweise (insbesondere die Verwendungsnachweise, vgl. § 6 Abs. 3 dieser Vereinbarung) und Unterlagen vollständig zur Verfügung gestellt hat, die für eine ordnungsgemäße Anforderung erforderlich sind. Soweit die Fördermittelrichtlinie frühere Zahlungen vorsieht, können frühere Zahlungen nach Maßgabe der Fördermittelrichtlinie angefordert werden. Die Regelungen dieser Vereinbarung gelten für frühere Zahlungen entsprechend.
- (6) Der Geschäftsbesorger zahlt die auf einen Auftraggeber entfallenden Fördermittel unverzüglich, spätestens innerhalb von zwei Wochen nach Verbindlichwerden der Bezifferung und dem Eingang der den Auftraggeber betreffenden Fördermittel bei dem Geschäftsbesorger aus. Dem Geschäftsbesorger steht kein Zurückbehaltungsrecht in Bezug auf die Fördermittel zu, ausgenommen ist das Zurückbehaltungsrecht des Auftraggebers für seinen Vergütungsanspruch und seinen Aufwendungsersatzanspruch (vgl. § 7 Abs. (1) und Abs. (2) dieser Vereinbarung). Der Geschäftsbesorger kann dieses Zurückbehaltungsrecht nur gegenüber dem jeweiligen Auftraggeber ausüben.
- (7) Fordert der Fördermittelgeber bereits ausgezahlte Fördermittel zurück, so zahlt der Auftraggeber, dessen Fördermittel von der Rückforderung betroffen sind, diese Fördermittel unverzüglich, spätestens innerhalb von zwei Wochen, nach Aufforderung hierzu an den Geschäftsbesorger zurück. Der Geschäftsbesorger wird die vom Auftraggeber erhaltene Rückzahlung unverzüglich, spätestens innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt, an den Fördermittelgeber auszahlen.

§ 6 Verwendung der Fördermittel

- (1) Die Kooperationspartner verwenden die Fördermittel ausschließlich im Rahmen des vorgesehenen Verwendungs-

zwecks und halten sich an alle gesetzlichen und behördlichen Vorgaben zu den Fördermitteln. Sofern die Fördermittel zeitgebunden sind, verwenden die Kooperationspartner die Fördermittel innerhalb der dafür vorgesehenen Zeit, soweit die Fördermittel nicht ohnehin erst nach Abschluss des geförderten Projekts ausbezahlt werden.

- (2) Die Kooperationspartner unterlassen jedes Verhalten, das die bewilligten Fördermittel gefährden könnte.
- (3) Die Kooperationspartner sorgen für ordnungsgemäße Verwendungsnachweise. Die Auftraggeber stellen dem Geschäftsbesorger die sie betreffenden Verwendungsnachweise ordnungsgemäß, insbesondere innerhalb der dafür vorgesehenen Frist zur Verfügung (vgl. auch § 5 Abs. 5 dieser Vereinbarung).

§ 7 Vergütung des Geschäftsbesorgers, Aufwendungen

- (1) Der Geschäftsbesorger erhält von jedem Auftraggeber eine einmalige Vergütung in Höhe von jeweils EUR 1.000,00 netto zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer, sofern die Vergütung der Umsatzsteuer unterliegt. Die Bezahlung der Vergütung erfolgt nach Übermittlung des abschließenden Fördermittelbescheids an den jeweiligen Auftraggeber und Erhalt der Rechnung über die Vergütung innerhalb von vierzehn Kalendertagen.
- (2) Sofern sich der Geschäftsbesorger in Erfüllung seiner Pflichten nach dieser Vereinbarung Dritter bedient, werden die hierfür anfallenden Kosten als Aufwendungen auf alle Kooperationspartner umgelegt. Die Höhe des Anteils der einzelnen Kooperationspartner bemisst sich nach der Anzahl der Adressen in seinem jeweiligen Hoheitsgebiet, die in einem grauen Fleck liegen.
- (3) Sofern sich ein Auftraggeber in Erfüllung seiner Pflichten eines Dritten bedient, gehen die damit verbundenen Kosten zu seinen Lasten.
- (4) Die Auftraggeber haften gegenüber dem Geschäftsbesorger für dessen Vergütung und Aufwendungsersatz nicht als Gesamtschuldner.

§ 8 Genehmigungen, Laufzeit, Aufhebung, Kündigung

- (1) Die Vereinbarung muss bis spätestens zum 13.10.2023 wirksam geworden sein, damit der Geschäftsbesorger noch innerhalb der Förderantragsfrist bis spätestens 15.10.2023 den gemeinsamen Förderantrag stellen kann.
- (2) Die Vereinbarung bedarf gemäß § 25 Abs. 5 S. 1 GKZ der Genehmigung der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde.
- (3) Die Vereinbarung ist nach § 25 Abs. 6 GKZ mit der Genehmigung von den beteiligten Kooperationspartnern öffentlich bekanntzumachen. Sie wird am Tage nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung rechtswirksam. Sie gilt bis der Geschäftsbesorger alle bewilligten Fördermittel ordnungsgemäß an die Auftraggeber ausbezahlt hat und die ausbezahlten Fördermittel nicht mehr zurückverlangt werden können – weder der Fördermittelgeber vom Geschäftsbesorger noch der Geschäftsbesorger von den Auftraggebern, längstens jedoch bis 31. Dezember 2050.
- (4) Eine Aufhebung der Vereinbarung bedarf gemäß § 25 Abs. 1 S. 2 GKZ der Genehmigung der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde.

§ 9 Schlussbestimmungen

- (1) Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform und in den Fällen des § 25 Abs. 5 S. 2 GKZ und Abs. 6 GKZ darüber hinaus der Genehmigung durch die zuständige Rechtsaufsichtsbehörde sowie die öffentliche Bekanntmachung der Änderungen und der Genehmigung. Das Schriftformerfordernis gilt auch für die Aufhebung dieser Schriftformklausel.
- (2) Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung ganz oder teilweise unwirksam oder nicht durchführbar sein oder werden oder sollte sich in dieser Vereinbarung eine Lücke befinden, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen

nicht berührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung gilt diejenige wirksame oder durchführbare Bestimmung als vereinbart, die dem Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung am nächsten kommt. Im Falle einer Lücke gilt diejenige Bestimmung als vereinbart, die dem entspricht, was nach dem Zweck dieser Vereinbarung vereinbart worden wäre, sofern die Kooperationspartner die Angelegenheit von vornherein bedacht hätten.

Für die Gemeinde Essingen
Hofer
Bürgermeister

Für die Gemeinde Bartholomä
Kuhn
Bürgermeister

Für die Gemeinde Eschach
König
Bürgermeister

Für die Gemeinde Göggingen
Kuhl
Bürgermeister

Für die Gemeinde Gschwend
Hald
Bürgermeister

Für die Gemeinde Ruppertshofen
Kühnl
Bürgermeister

Für die Gemeinde Täferrot
Bareis
Bürgermeister

Für die Gemeinde Spraitbach
Schurr
Bürgermeister

Sanierungsgebiet „Unteres Dorf“

Fördermöglichkeit von privaten, gewerblichen und öffentlichen Erneuerungsmaßnahmen

Die Gemeinde Essingen ist für den Bereich „Unteres Dorf“ im Landessanierungsprogramm aufgenommen. Ziel des Landessanierungsprogramms ist es, städtebauliche Missstände zu beheben.

Sofern die Durchführung von Erneuerungs-, Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Unteres Dorf“ an privaten, gewerblichen oder öffentlichen Gebäuden geplant sind, können hierfür öffentliche Zuschüsse von 30 % bzw. maximal 50.000 Euro gewährt werden.

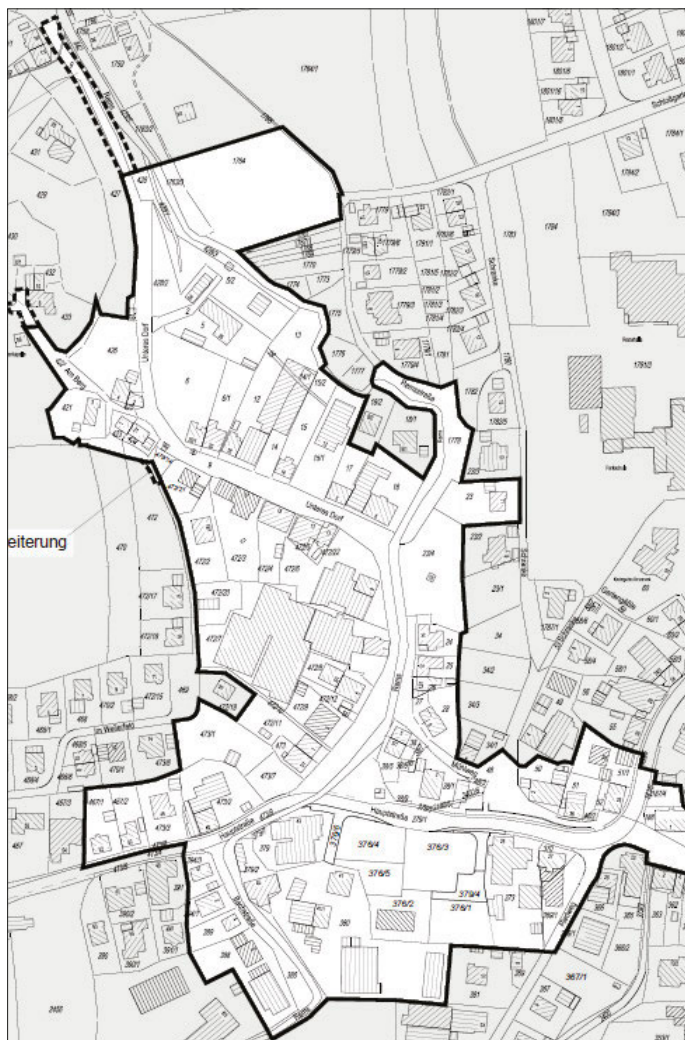
Diese Förderung soll den Eigentümern einen deutlichen Anreiz bieten, um städtebauliche Missstände zu beseitigen, die Wohn-, Arbeits- und Nutzungsverhältnisse sowie die Funktionsfähigkeit des Sanierungsgebietes „Unteres Dorf“ zu verbessern.

Um eine entsprechende Förderung zu erhalten, muss das zu sanierende Gebäude im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Unteres Dorf“ liegen (siehe Lageplan). Daneben müssen die geplanten Maßnahmen geeignet sein, um eine nachhaltige, funktionsgerechte und zeitgemäße Nutzung des Gebäudes sicherzustellen.

Für weitere Informationen steht Ihnen nachfolgender Ansprechpartner gerne zur Verfügung:

Ansprechpartner
Bürgermeisteramt Essingen
Rathausgasse 9
73457 Essingen
Herr Waibel
Telefon: 07365/83-48
E-Mail: waibel@essingen.de

Plan Sanierungsgebiet „Unteres Dorf“



FUNDAMT

Fahrradschlüssel (2-fach)

Fundort: Beim Gebäude Heerweg 38, Essingen
Fundzeit: ca. 22.09.2023

Wichtige Hinweise zu Fundsachen:

Fundgegenstände/Fundsachen, welche nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist (6 Monate nach der Anzeige des Fundes) nicht vom Verlierer/Eigentümer/Empfangsberechtigten abgeholt werden und bei denen darüber hinaus der Finder auf seinen Rückgabanspruch verzichtet, werden in unregelmäßigen Abständen grundsätzlich öffentlich versteigert bzw. vernichtet/entsorgt (beispielsweise Schlüssel und entsprechend nicht öffentlich versteigerungsfähige Gegenstände). Sobald die jeweiligen Termine einer öffentlichen Versteigerung feststehen, werden diese ebenfalls öffentlich bekannt gegeben.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Essingen ist Bürgermeister Hofer oder sein Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt der jeweilige Auftraggeber.

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden, Telefon 07953/9801-0, Telefax 9801-90

KINDERGARTENNACHRICHTEN

Katholisches Kinderhaus St. Christophorus



Elternabend im Kinderhaus St. Christophorus

Am Donnerstag, 28. September 2023, fand der diesjährige Elternabend im katholischen Gemeindehaus statt. Die Mitarbeitenden informierten die Eltern über geplante Veränderungen der pädagogischen Arbeit so zum Beispiel die Einführung einer Magnetwand, die Einführung einer Werkstatt für die Kinder oder ein Personalbarometer. Im Anschluss daran gab es ein witziges Video in dem die Kinder über ihren Alltag im Kinderhaus befragt wurden. „Was macht ihr in der Bezugsgruppe?“, „Was machen die Erzieherinnen den ganzen Tag?“ oder „Was ist dein Lieblingessen?“ und viele mehr. Am Ende des Elternabends fand noch die obligatorische Elternbeiratswahl statt.

Vielen Dank an die zehn Elternteile, die unser Kinderhaus in diesem Jahr unterstützen wollen!

SCHULNACHRICHTEN



Musikschule Essingen

Frauenchor

Neue Stimmen für OPEN AIR Konzert!

Die Probenphase für das OPEN AIR Konzert in Zusammenarbeit mit dem Weinhaus Vielfalt beginnt jetzt! Hits der jüngeren Rock- und Pop-Geschichte sind im Programm. MÖCHTEST DU DABEI SEIN? WIR HÄTTEN DICH SEHR GERNE DABEI!

Wer mindestens 15 Jahre alt ist und gern mitsingen möchte, ist eingeladen, einfach mal vorbeizukommen.

Probentermine: Montags (an Schultagen) von 20.15 - 21.15 Uhr in der Musikschule Essingen, Schulstr. 29.



Musikschule Essingen



Musikschulhalbjahre/Abmeldungen

Die Schulhalbjahre der Musikschule beginnen am 1. Dezember und 1. Juni und enden am 31. Mai bzw. 30. November. Eine Abmeldung kann nur zum Ende eines Schulhalbjahres erfolgen. Entsprechend der Schulordnung sowie aus organisatorischen Gründen ist es erforderlich, Abmeldungen bis spätestens einen Monat vor Ablauf des Musikschulhalbjahres (30. April bzw. 31. Oktober) schriftlich bei der Schulleitung einzureichen. Hierzu bitten wir Sie um Beachtung!

Weitere Informationen:

Musikschule Essingen,
Schulstr. 29, Tel. 6860

sowie Rathaus Essingen, Tel. 8329

(montags 9.00 - 11.00 Uhr und donnerstags 14.00 - 16.00 Uhr)

MUSIKSCHULE ESSINGEN ...

warum boomt unsere Schule? ...weil wir gut sind!



Komm zu uns und mach Musik!

Musikgarten, Musikzwerge, Musikalische Früherziehung, Instrumentenkarussell, Ballett, Tanz, Blockflöten, Querflöte, Klavier, E-Piano, Keyboard, Gitarren, E-Bass, Schlagzeug, Gesang, Veeh-Harfe, Ensembles, Bands, Liebhaberorchester, Frauenchor. Kooperationen mit Kita's, Schule und Verein



Weitere Informationen:
Musikschule Essingen, Schulstr. 29, 73457 Essingen
Tel.: 07365/6860
Sekretariat: Rathaus Essingen, Tel.: 07365/8329
musikschule@essingen.de



stattfinden. Ihm ist es sehr wichtig, dass man Dinge gemeinsam entscheidet, egal ob bei Veränderungen an der Jugendbude oder bei der Programmgestaltung. Manuel Süß berichtet: „An manchen Tagen können wir auch gemeinsam Kochen, dafür haben wir hier eine tolle Küche. Wünsche und Anregungen von euch sind immer willkommen und werden ins Programm, wenn es möglich ist, eingebaut.“ Er freut sich auf viele Besucher und lädt alle Interessierten ein, einmal vorbeizukommen.

Daneben hat der Verwaltungsausschuss beschlossen, die Ausbildung des Partners „epia“ finanziell mit zu unterstützen. Hierdurch wird es möglich, dass Auszubildende von „epia“ auch konkret im Bereich der Jugendbude Teile ihre praktischen Ausbildungsinhalte umsetzen und hier gleichzeitig mit einem verlässlichen Umfang mitwirken und unterstützen können. Hierdurch ist das Team der Jugendbude vor Ort dauerhaft verstärkt und kann noch besser agieren und die Wünsche und Bedürfnisse der Besucher optimaler abdecken.



Deshalb ist seit dem aktuellen Ausbildungsjahr 2023/2024 nunmehr auch Leonardo Langkop fest in der Jugendbude zu verschiedenen Zeiten tätig. Leonardo Langkop ist 22 Jahre alt und absolviert die Ausbildung zum Jugend- und Heimerzieher. Er freut sich sehr auf die Mitwirkung im Team. Leonardo Langkop berichtet, dass ihm die Arbeit viel Freude bereitet und er sich auf die vielfältigen Erfahrungen im Rahmen seiner Ausbildung freut. Auch

er hat viele Ideen für die Jugendbude und ist offen für Anregungen und Vorschläge zur Gestaltung der Jugendbude und freut sich auf Ideen für Aktivitäten und Events der Gäste. Deshalb sein Aufruf: „Ich freue mich auf euren Besuch! Kommt gerne vorbei!“ Die Gemeinde Essingen freut sich sehr über die beiden neuen Gesichter in der Jugendbude und die Fortführung der bisherigen Arbeit von „epia“ und die sehr gute Zusammenarbeit. Gleichzeitig freut sich die Gemeinde natürlich auch auf weiterhin so großen Zuspruch der Gäste der Jugendbude. Allen, die noch keinen Kontakt zur Jugendbude hatten, wird empfohlen, einfach vorbeizuschauen und das tolle Angebot zu nutzen. Auch die Gemeinde freut sich über euren Besuch!

Die Jugendbude hat derzeit wie folgt geöffnet:

| | |
|-------------|-----------------------|
| Montag: | 17.00 Uhr - 21.00 Uhr |
| Dienstag: | 15.00 Uhr - 21.00 Uhr |
| Mittwoch: | 15.00 Uhr - 21.00 Uhr |
| Donnerstag: | geschlossen |
| Freitag: | 15.00 Uhr - 19.00 Uhr |

Aktuell wird der Internetauftritt der Jugendbude auf unserer Homepage www.essingen.de neu erstellt. Besucht die Jugendbude hier demnächst auch virtuell! Hier findet ihr dann auch einen Link auf den eigenen Instagram-Kanal der Jugendbude mit allen News und Aktivitäten.

JUGENDBUDE

Neuigkeiten aus der Jugendbude



In der Jugendbude gibt es zwei neue Gesichter. Manuel Süß ist der neue Ansprechpartner in der Jugendbude vor Ort. Er ist 29 Jahre alt und staatlich anerkannter Jugend- und Heimerzieher bei „epia“, dem Partner der Gemeinde Essingen in der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Darüber hinaus findet man Manuel Süß auch, über „epia“ an der Schäfersfeldschule in Lorch, im Bereich der Ganztagsbetreuung. Manuel Süß macht die Tätigkeit mit den Kindern und Jugendlichen sehr viel Spaß, egal ob man in der Jugendbude Zeit verbringt oder gemeinsame Unternehmungen

unternimmt.

GEMEINDEBÜCHEREI

Unsere Empfehlungen in der Bürgerbibliothek



Liebe Gäste der Bürgerbibliothek, auch in diesem Jahr findet der Frederick Tag – das landesweite Literatur-Lese-Fest, in der Zeit vom 16.10. bis 27.10.2023 statt.

Frederick, die Wörter-Farben-und-Sonnenstrahlen-sammelnde Maus, nach dem bekannten Bilderbuch von Leo Lionni, ist seit über 20 Jahren Namenspatte für die bekannteste Literaturaktion in Baden-Württemberg.

Im vergangenen Jahr nutzten wir diese Aktion, um mit Kindern Lesezeichen, kleine Lesemäuse und andere schöne Dinge in unserer Bibliothek zu basteln und uns in gemütlicher Runde mit unseren kleinen Gästen über Frederick zu unterhalten und über die Wichtigkeit, Sonnenstrahlen, Wörter und Farben zu sammeln...

In diesem Jahr nehmen wir das Literatur-Lese-Fest zum Anlass, eine größere Aktion zu starten: Das Team der Bürgerbibliothek hat eine Mission!!

Alle Essinger Vorschulkinder sollen, noch bevor sie in die Schule kommen, einen Bibliotheksführerschein für die Essinger Bürgerbibliothek erhalten. Die ersten Termine wurden mit einem Teil der Kindergärten bereits vereinbart und reichen bis ins Jahr 2024 hinein.

Wir werden unsere kleinen Gästen durch die Bücherei führen, um die Frage „Was gibt es, wo steht es?“ zu beantworten.

Die Kinder werden erfahren, dass sie in den Büchern...

- Antworten auf ihre Wissensfragen finden
- Informationen auf Fragen ihrer Lebenswelt erhalten
- Abenteuer finden und Entdeckungsreisen machen können
- fantastische Geschichten entdecken, die sie beflügeln werden

Die Kinder werden konzentriert zuhören, wenn wir vorlesen.

Zum Abschluss dürfen sich alle Kinder ein Buch aussuchen und über den Bücherei-Ausweis des Kindergartens entleihen.

Unsere kleinen Gäste werden nach ein bis zwei spannenden Stunden unsere Bibliothek glücklich, zufrieden und bestens informiert mit einem Aktions-Rucksack und einer Urkunde verlassen. Mit dieser Aktion möchten wir...

- den Kindern zeigen, dass Vorlesen und Lesen Spaß macht und, dass Büchereien vielfältige Angebote bereit halten und ein angenehmer Aufenthaltsort sind
- die Erzieherinnen und Erzieher unterstützen, bei ihrer Bemühung das Lesen zu fördern. Gerne erweitern wir den (Bilder-) Buchbestand durch Ausleihe in der Bibliothek
- den Eltern die Möglichkeit bieten, durch das Ausleihen von Büchern und anderen Medien, den Kindern ständig neue und interessante Anregungen anbieten zu können

Damit aber auch die „großen“ Gäste unserer Bürgerbibliothek nicht zu kurz kommen, werden wir die Buchmesse 2023 in Frankfurt besuchen. Am Samstag, den 21.10.2023 fahren wir mit der OVA Aalen nach Frankfurt zur Buchmesse. Wer Interesse hat, darf sich gerne direkt bei der OVA anmelden. Ein Teil des Bibliothek-Teams wird dabei sein. Sehr gerne dürfen Sie sich uns anschließen.

Und alle übrigen Gäste der Bürgerbibliothek sind herzlich eingeladen, uns zu besuchen, sich mit Gleichgesinnten zu treffen, sich gut zu unterhalten bei einer Tasse Kaffee oder Tee, sich wohl zu fühlen, in unseren gemütlichen Sitzecken, zu unseren üblichen Öffnungszeiten:

| | |
|-------------|-------------------------|
| Dienstag: | 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| Donnerstag: | 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| Freitag: | 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr |

Wir freuen uns sehr darüber, wenn Sie gerne Zeit bei uns verbringen, zu einem gemütlichen Plausch, für eine kleine Auszeit, ... um eine gemeinsame Leidenschaft zu pflegen: Die Liebe zu Büchern!

Ihr engagiertes, bücherliebendes, hochmotiviertes und unschlagbares Team der Bürgerbibliothek und Brigitte Borst

SONSTIGE AML. BEKANNTMACHUNGEN

Agentur für Arbeit Aalen

Workshop für Berufsrückkehrende

Am Dienstag, 17. Oktober 2023 bietet Barbara Markus, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt in der Agentur für Arbeit Aalen, einen kostenfreien Workshop für Frauen und Männer an, die nach der Familienzeit oder Pflege von Angehörigen wieder in das Berufsleben einsteigen möchten.

Meistens handelt es sich dabei um Fragen der Vorbereitung, zur aktuellen Situation auf dem Arbeitsmarkt, zu unterschiedlichen Wegen der Stellensuche oder zu Hilfen der Agentur für Arbeit. Diese und andere relevante Themen zum beruflichen Wiedereinstieg werden in diesem ca. 90-minütigen Workshop behandelt. Beginn ist um 9.30 Uhr in der Agentur für Arbeit Aalen, Julius-Bausch-Straße 12, im Raum 037 im Berufsinformationszentrum (BiZ).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen gibt die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Barbara Markus, unter 07361/575 385 oder Aalen.BCA@arbeitsagentur.de.

Besonderheiten erfordern individuelle Wege

Für Schülerinnen und Schüler die inklusiv am Schulunterricht teilnehmen oder ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) besuchen, bietet die Agentur für Arbeit Aalen in Kooperation mit zahlreichen regionalen Bildungsträgern eine Informationsveranstaltung an.

Am Samstag, den 21. Oktober 2023, gibt es ab 9.00 Uhr Informationen zum Übergang von der Schule in den Beruf.

Egal ob weiterführende schulische Möglichkeiten oder berufliche Wege – die Vielzahl an Angeboten zum Start ins Berufsleben ist groß. Neben den Vorträgen steht die Reha-Beratung der Agentur für Arbeit Aalen gerne für Fragen rund ums Thema zur Verfügung. Zusätzlich können sich die Besucherinnen und Besucher über die Angebote der teilnehmenden Bildungsträger informieren.

Die Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Aalen, Julius-Bausch-Straße 12, statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Was kostet die Wärmepumpe im Altbau?

Die Frage nach den Kosten für Einbau und Betrieb einer Wärmepumpe in Bestandsgebäuden wird an vielen Stellen diskutiert. Die Ausgaben für eine Wärmepumpe für ein Einfamilienhaus inklusive Installation liegen zwischen 20.000 und 50.000 Euro. Das liegt deutlich über dem Preis der fossilen Alternativen, die aktuell noch eingebaut werden dürfen.

Entscheidend sind aber die Betriebskosten der nächsten 15 bis 20 Jahre. Ob das Heizen mit einer Wärmepumpe am Ende günstiger ist als mit einer Öl- oder Gasheizung hängt einerseits von der Effizienz der Wärmepumpe ab, andererseits von der Kosten-schere zwischen Strompreis und z. B. Gas-, Öl- oder dem Pelletpreis. Für die Lebensdauer der Heizung können diese Kosten nicht exakt prognostiziert werden. Zu vermuten ist aber, dass mehr Wind- und Solarstrom weiterhin den Strompreis drücken und die beschlossenen Steigerungen der CO₂-Abgabe die fossilen Energien weiter verteuern. Die Anschaffungskosten für eine Wärmepumpe sind tatsächlich höher als die für Brennwertechnik. Da die Umstellung auf Wärmepumpen jedoch maßgeblicher Bestandteil der von der Politik angestrebten Wärmewende ist, werden sie momentan mit bis zu 40 Prozent vom Staat gefördert. Das reduziert die Investitionskosten. Entscheidend ist also die Jahresarbeitszahl.

Die Jahresarbeitszahl beschreibt die Effizienz einer Wärmepumpe. Sie bemisst das Verhältnis des benötigten Stroms zur erzeugten Wärme. Eine Jahresarbeitszahl von 3 bedeutet, dass mit einer Kilowattstunde Strom drei Kilowattstunden Wärme erzeugt werden können. Nach Ansicht der Verbraucherzentrale sollte im Altbau mindestens die Jahresarbeitszahl 3 angestrebt werden.

Hans-Joachim Horn, Energieexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, rechnet an einem konkreten Beispiel vor, dass eine Wärmepumpe heute schon finanziell attraktiv sein kann: Wir gehen von einem Haus aus, das im Jahr 25.000 Kilowattstunden Wärme benötigt und einer Heizung, die 15 Jahre genutzt wird.

Fällt die Entscheidung für eine Gasheizung, kostet das warme Haus nach 15 Jahren 85.000 Euro.

• Gasheizung

- Anschaffung: 10.000 Euro – keine Förderung
- Gaspreis: 0,2 Euro
- Gaskosten für 15 Jahre: 25.000 kWh * 15 Jahre * 0,2 Euro = 75.000 Euro
- Gesamtkosten: 10.000 + 75.000 Euro = **85.000 Euro**

Das gleiche Haus mit einer Wärmepumpe beheizt, verursacht Kosten von 68.000 Euro.

• Wärmepumpe

- Anschaffung: 18.000 Euro
(30.000 Euro - 12.000 Euro Förderung)

- Jahresarbeitszahl: 3
- Stromkosten: 0,4 Euro
- Stromkosten für 15 Jahre: 50.000 Euro
(25.000 kWh * 15 Jahre / Jahresarbeitszahl 3 * 0,4 Euro)
- Gesamtkosten: 18.000 Euro + 50.000 Euro = **68.000 Euro**

Zu guter Letzt sind Wärmepumpen auch deutlich klimaschonender als Gasheizungen. Laut Umweltbundesamt erzeugen Gasheizungen pro Kilowattstunde Wärme etwa 218 Gramm Kohlenstoffdioxid (CO₂). Für oben genanntes Beispielhaus mit jährlichem Verbrauch von 25.000 Kilowattstunden bedeutet das 5,45 Tonnen CO₂. Der aktuelle Strommix verursacht mit 434 Gramm pro Kilowattstunde zwar größere Mengen Kohlenstoffdioxid, die Wärmepumpe braucht für die selbe Wärmemenge jedoch nur ein Drittel Strom (Jahresarbeitszahl 3). Am Ende sind es 3,6 Tonnen CO₂. Am klimafreundlichsten ist Öko-Strom. Hier sind die Emissionen noch niedriger.

Entscheidend bleibt eine hohe Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe. Sie erfordert eine gute Planung und eine gute handwerkliche Umsetzung.

Mehr Informationen zur Wärmepumpe gibt es in unserem Online-Seminar am 17. Oktober 2023 um 18.00 Uhr: www.vz-bw.de/node/85896.

Fragen zu Wärmepumpen und andere Heiztechniken beantwortet die Energieberatung der Verbraucherzentrale mit ihrem umfangreichen Angebot. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Die Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de, in kostenlosen Online-Vorträgen oder bundesweit kostenfrei unter 0800/809802400. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Online-Vortragsreihe „Digitalisierung im Gesundheitswesen – Digitale Lösungen schaffen neue Möglichkeiten“

Vortrag zum Thema „Elektronische Patientenakte und E-Rezept“
Das letzte Quartal im Kalenderjahr 2023 ist angebrochen und trotz bislang teilweise spärlicher Temperaturen macht sich die dritte Jahreszeit nun langsam bemerkbar. In diesem Zuge möchten wir Sie gerne auf einen Vortrag unserer Online-Vortragsreihe „Digitalisierung im Gesundheitswesen – Digitale Lösungen schaffen neue Möglichkeiten“ hinweisen, der sich mit einem Thema befasst, das uns spätestens nächstes Jahr konkreter beschäftigen wird.

So wird am Mittwoch, dem 18. Oktober 2023, von 18.00 - 19.30 Uhr, umfassend zum Thema „Elektronische Patientenakte und E-Rezept“ informiert. Kommendes Jahr soll die elektronische Patientenakte (ePA) und das elektronische Rezept (E-Rezept) als Standard im medizinischen Alltag angeboten werden. Mit der ePA sollen Sie einen transparenten Überblick über Ihre Gesundheitsdaten erhalten, mithilfe des E-Rezepts sollen Rezepte einfacher empfangen und verwaltet werden. Lisa Fritzsche von der gematik GmbH gibt einen informativen Überblick über Aufbau, Inhalte und Funktionen der ePA und des E-Rezepts.

Zum Vortrag gelangen Sie über folgenden Link: <https://app.sli.do/event/ddELxGTEak4JJrvSJ7W2cK/live/questions>

Deutsche Rentenversicherung

Zahl der Neu-Rentner in Baden-Württemberg gestiegen

Die Zahl der neuen Rentnerinnen und Rentner in Baden-Württemberg ist weiter gestiegen: Mit 175.845 waren es im Jahr 2022 genau 3.508 Personen mehr als im Vorjahr. 112.142 der neuen Ruheständler bekamen eine Altersrente, 16.698 eine Rente wegen Erwerbsminderung und 47.005 Personen eine Hinterbliebenenrente. Bei den neuen Altersrenten lag der durchschnittliche Zahlbetrag bei 1.124,06 Euro. Ende 2022 lebten in Baden-Württemberg insgesamt 2.915.611 Personen, die von der Deutschen Rentenversicherung eine gesetzliche Rente bezogen.

2022 gingen 46.391 Personen erst mit Erreichen der Regelaltersgrenze in Rente. Das Rentenalter für die Regelaltersrente liegt zurzeit – für den Geburtsjahrgang 1957 – bei 65 Jahren und 11 Monaten. Bis 2031 steigt die Regelaltersgrenze schrittweise auf 67 Jahre.

36.604 Neurentenbezieher erhielten eine Altersrente für besonders langjährig Versicherte, vorausgesetzt sie zahlten 45 Jahre in die Rente ein. Abschlagsfrei wird diese Rente an Versicherte gezahlt, wenn sie die Altersgrenze von 64 Jahren (Geburtsjahrgang 1958) erreicht haben.

Eine Altersrente für langjährig Versicherte bekamen rund 21.939 Frauen und Männer. Diese Rente wird mit Abschlägen frühestens ab Erreichen des 63. Lebensjahres gezahlt. Erforderlich ist eine Versicherungszeit von mindestens 35 Jahren. Der dauerhafte Abschlag beträgt 0,3 Prozent für jeden Monat Rentenbezug vor Erreichen der Regelaltersgrenze.

Quartier 2030

Regionalkonferenz Ostalbkreis am 25. Oktober 2023

Das Landratsamt Ostalbkreis und das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration laden am 25. Oktober 2023 von 9.30 bis 14.30 Uhr zur Regionalkonferenz „Quartier 2030“ in das Landratsamt Ostalbkreis in Aalen ein. Unter dem Motto „Sorgende Gemeinschaften, lebendige Quartiere – was uns alle angeht, können wir nur gemeinsam lösen!“ sind Städte und Gemeinden, Ortschafts- und Gemeinderäte, Kirchen, Vereine und weitere zivilgesellschaftliche Akteure sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Ostalbkreis sowie angrenzender Kommunen eingeladen, sich über eine beteiligungsorientierte und generationengerechte Entwicklung ihrer Ortschaften und Stadtteile auszutauschen und neue Impulse zur Gemeinde- und Quartiersentwicklung aufzugreifen.

Die Regionalkonferenz zeigt konkrete Handlungsmöglichkeiten auf, wie der Einstieg in die Quartiersentwicklung gelingen kann, wie die örtlichen Gemeinschaften durch Nachbarschaftsnetzwerke gestärkt werden können, wie Mitgestaltungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche etabliert werden können und wie die (Wohn-)Angebote für ältere Menschen gestaltet sein müssen, um ein aktives und selbstbestimmtes Älterwerden in Gemeinschaft zu ermöglichen. Darüber hinaus möchte die Regionalkonferenz dafür werben, die einschlägigen Förderprogramme sowie Beratungs- und Qualifizierungsangebote der Landesstrategie „Quartier 2030 – Gemeinsam.Gestalten.“ vor Ort zu nutzen. Hierzu stehen Ihnen die zuständigen Ansprechpersonen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Wir bitten um Anmeldung über den folgenden Link:

<https://www.quartier2030-bw.de/aktuelles/veranstaltungen/regionalkonferenz-ostalbkreis-sorgende-gemeinschaften-lebendige-quartiere-2023-10-25.html>

GOA

Grünabfuhr – Grüngut richtig bereitstellen



Vom 16. bis 27. Oktober 2023 sowie vom 6. bis 17. November 2023 ist die GOA wieder im Einsatz, um im gesamten Ostalbkreis das Grüngut einzusammeln. Der genaue Sammeltag steht in den Abfuhrkalendern und im Internet www.goa-online.de unter der Rubrik „Abfuhrkalender“. Bei dieser Straßensammlung können alle Grünabfälle bereitgestellt werden, die im privaten Garten anfallen.

Die GOA weist darauf hin, dass nur richtig bereitgestelltes Grüngut mitgenommen werden kann.

- **Das Grüngut muss am Abfuhrtag vor 7.00 Uhr morgens bereitliegen**

- **Das Material muss handlich gebündelt sein oder in offenen Behältern (fest und stabil) bereitstehen. Die Bündel müssen von einer Person verladen werden können**
- **Die von der GOA preisgünstig angebotenen 120-Liter-Laubsäcke aus Papier können benutzt werden**
- **Äste und Stämme dürfen nicht länger als zwei Meter sein und der Stammdurchmesser nicht mehr als zehn Zentimeter betragen**
- **Plasticsäcke werden nicht geleert und loses oder ungebündeltes Material kann nicht verladen werden**

Unabhängig von der Straßensammlung haben Gartenbesitzer die Möglichkeit, Grünabfälle kostenlos an den Grünabfallcontainern außerhalb der Wertstoffhöfe selbst anzuliefern.

Grünabfallcontainer stehen auch auf den meisten Wertstoffhöfen ganzjährig zur Verfügung. Größere Mengen Grünabfall können auf den Deponien Reutehau und Ellert angeliefert werden.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden Essingen und Lauterburg



TERMINE

Sa., 14. Oktober 2023

8.30 Uhr Kochen fürs Gemeindefest im Evang. Gemeindehaus Essingen

So., 15. Oktober 2023 –

19. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. (Jer 17,14)

9.20 Uhr Gottesdienst in Lauterburg (Pfarrer Wolf)

Opfer: Aufgaben der eigenen Kirchengemeinde

10.30 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor in der Quirinuskirche Essingen (Pfarrer Wolf)

Opfer: Aufgaben der eigenen Kirchengemeinde

Anschl. Gemeindefest mit Mittagessen und buntem Programm im Evang. Gemeindehaus Essingen, s. Bekanntmachung vorne

Mo., 16. Oktober 2023

8.30 Uhr Aufräumen vom Gemeindefest im Evang. Gemeindehaus Essingen

20.00 Uhr Posaunenchorprobe in Essingen

20.00 Uhr Singkreis Domino in Lauterburg, s. u. Verschiedenes

Di., 17. Oktober 2023

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe in Lauterburg

20.00 Uhr Kirchenchorprobe in Essingen

Mi., 18. Oktober 2023

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht

19.00 Uhr Kirchenmusikertreffen in Essingen (Pfarrsaal)

20.00 Uhr KGR-Sitzung und Bauausschuss in Essingen (Gemeindehaus)

Do., 19. Oktober 2023

14.00 Uhr Seniorennachmittag in Essingen, s. u. Verschiedenes

14.30 Uhr gemütliches Beisammensein in Lauterburg, s. u. Verschiedenes

19.45 Uhr Posaunenchorprobe in Lauterburg (Gemeindesaal)

Fr., 20. Oktober 2023

14.30 Uhr Kinderstunde in Lauterburg

16.00 Uhr Jungschar in Lauterburg

So., 22. Oktober 2023 –

20. Sonntag nach Trinitatis

9.20 Uhr kein Gottesdienst in Lauterburg!

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Kirchenchor in der Quirinuskirche Essingen (Pfarrer Wolf)

VERSCHIEDENES

Kuchenspenden für unser Gemeindefest

Wir bitten herzlich um Kuchenspenden für unser Gemeindefest! Die Kuchen können ab Samstag, 14. Oktober 2023, im evang. Gemeindehaus abgegeben werden. Der Festausschuss

Termine Singkreis Domino Lauterburg

Montag, 16. Oktober 2023, 20.00 Uhr

Montag, 13. November 2023, 20.00 Uhr

Montag, 11. Dezember 2023, 20.00 Uhr

Weihnachtsfeier Singkreis und Hauskreis



Kaffee oder Tee? – und ein bisschen mehr! – Seniorennachmittag in Essingen

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am Donnerstag, den 19. Oktober 2023, um 14.00 Uhr, im Evang. Gemeindehaus Essingen! Der Nachmittag wird vom Team gestaltet. Das Thema lautet „Bunt sind schon die Wälder“.



Gemütliches Beisammensein in Lauterburg

Herzliche Einladung zum gemütlichen Beisammensein am Donnerstag, den 19. Oktober 2023, im Gemeindesaal in Lauterburg ab 14.30 Uhr. Das Betreuungsteam freut sich auf euer zahlreiches Kommen!



Unser Erntedankaltar in der Quirinuskirche war dieses Jahr wieder reichlich bestückt. Herzlichen Dank an alle Spender!

Evang. Pfarramt für Essingen und Lauterburg

Kirchgasse 14, Tel. 222 und Fax 6681
E-Mail: Pfarramt.Essingen@elkw.de
Pfarrer Thomas Wolf, Tel. 4173218 (Vertretung im Pfarramt und pfarramtliche Dienste)

Öffnungszeiten Evang. Gemeindebüro Essingen

Sekretärin: Simone Pfeleiderer
Dienstag bis Donnerstag von 9.30 - 11.30 Uhr
Donnerstagnachmittag von 16.00 - 17.30 Uhr
E-Mail: Gemeindebuero.Essingen@elkw.de

Erster Vorsitz und Geschäftsführung der Kirchengemeinde Essingen

Hedwig Mack, Tel. 5602 oder Handy 0171/9415686

Erster Vorsitzender des Lauterburger Kirchengemeinderats

Werner Schäffer, Tel. 0157/34723504
Hedwig Mack, Tel. 5602 oder Handy 0171/9415686

Mesner-Team Essingen (Koordination):

Ansprechpartner Werner Schäffer, Tel. 6961 oder Handy 0157/34723504

Mesner-Team Lauterburg

Herr Vizkeleti, Tel. 0176/28775571, E-Mail f.vizkeleti@online.de

Evang. Kindergarten „Am Schlosspark“ in Essingen

Liane Ritz, Tel. 5020

Evang. Kindergarten „Sonnenschein“ in Lauterburg

Elke Hercigonja, Tel. 5241

Kirchenpflege

Jutta Schwarz, Kirchgasse 14, 73457 Essingen, Tel. 9648837
E-Mail: Jutta.Schwarz@elkw.de
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr

Bankverbindungen Evang. Kirchengemeinde Essingen

Kreissparkasse Ostalb
BIC: OASPDE6AXXX; IBAN: DE 96 6145 0050 0110 0191 49
VR Bank Aalen
BIC: GENODES1AAV; IBAN: DE 12 6149 0150 0035 3400 02

Bankverbindungen Evang. Kirchengemeinde Lauterburg

Kreissparkasse Ostalb
BIC: OASPDE6AXXX; IBAN: DE 80 6145 0050 0110 0632 81
VR-Bank Aalen
BIC: GENODES1AAV; IBAN: DE 87 6149 0150 0038 1920 04

Bürozeit der Diakonie-Sozialstation:

Dienstag 12.00 - 13.00 Uhr, in der Kirchgasse 20, Tel. 964280

Schauen Sie mal vorbei:

www.essingen-evangelisch.de
www.lauterburg-evangelisch.de
www.facebook.com/essingen.evangelisch www.instagram.com/essingen.evangelisch

Dienstag, 17. Oktober 2023

11.00 Uhr Andacht im Pflegewohnheim
19.30 Uhr KGR-Sitzung

Mittwoch, 18. Oktober 2023

14.30 Uhr Seniorennachmittag (siehe Einladung)

Donnerstag, 19. Oktober 2023

17.30 Uhr Rosenkranz zur göttl. Barmherzigkeit
18.00 Uhr heilige Messe
18.45 Uhr 1. Elternabend zur Erstkommunion

Freitag, 20. Oktober 2023

17.30 Uhr Rosenkranz zur göttl. Barmherzigkeit (Dewangen)
18.00 Uhr heilige Messe (Dewangen)
8.30 Uhr heilige Messe (Fachsenfeld)

Samstag, 21. Oktober 2023

18.30 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr heilige Messe
17.00 Uhr Beichtgelegenheit (Dewangen)
17.30 Uhr heilige Messe (Dewangen)

Sonntag, 22. Oktober 2023 – 29. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 45, 1.4-6 Aps: Ps 96 (95), 1 u. 3.4-5.7-8.9 u. 10abd (R: 7b)

L2: 1 Thess 1, 1-5b Ev: Mt 22, 15-21

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kinderhaus St. Christophorus

9.00 Uhr heilige Messe (Dewangen)
10.30 Uhr heilige Messe (Fachsenfeld)
Kollekte: Missio – Sonntag der Weltmission

**Kollekte:**

Am 21. und 22. Oktober Missio-Kollekte (Weltmissionssonntag)

**Missio-Aktion 2023****„Ihr seid das Salz der Erde“**

Das Motto in diesem Jahr ist ein Vers aus der Bergpredigt: „Ihr seid das Salz der Erde“ (Matthäus 5,3). Angesprochen ist – wie in der Bergpredigt – jede Christin und jeder Christ: Salz zu sein für die Ärmsten. Besonders angesprochen sind aber die Christinnen und Christen im Nahen Osten, die in diesem Jahr im Zentrum des Monats der Weltmission stehen. Gemeint sind die Christen in Syrien, im Libanon und in Ägypten; dort also, wohin sich das

Christentum schon in den Anfängen ausgebreitet hat und wo christliches Leben heute in besonderer Weise bedroht ist und zu verschwinden droht. Unter widrigsten Bedingungen – zerstörte Infrastrukturen, Unsicherheit und teilweise Krieg – setzen sich die wenigen verbliebenen Christen unermüdlich für die Ärmsten und sozial Schwächsten ein und legen so Zeugnis ab von Gottes Liebe. **Mit Ihrer Spende zum Weltmissionssonntag an missio stärken Sie ein weltweites Netzwerk, das wirksame und nachhaltige Hilfe in den ärmsten Regionen der Welt leistet. In der Kirche liegen Spendentüten für Sie aus. Überweisungsdaten finden Sie auf den ausgelegten Flyern in der Kirche. Vielen Dank für Ihre Hilfe!**

**Zum Familiengottesdienst**

Am Sonntag, 22. Oktober 2023, um 10.30 Uhr, wird herzlich zum Familiengottesdienst eingeladen.

Der Gottesdienst wird vom Kinderhaus St. Christophorus mitgestaltet.

Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu Essingen**Samstag, 14. Oktober 2023**

14.00 Uhr Trauung von Christian & Antje Glating in Stimpfach
17.00 Uhr Beichtgelegenheit (Dewangen)
17.30 Uhr heilige Messe (Dewangen)
18.30 Uhr Beichtgelegenheit (Fachsenfeld)

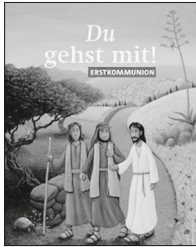
19.00 Uhr heilige Messe mit dem Liederkranz für die Verstorbenen (Fachsenfeld)

Sonntag, 15. Oktober 2023 – 28. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 25, 6-10a Aps: Ps 23 (22), 1-3.4.5.6 (R: vgl. 6b)

L2: Phil 4, 12 - 14.19 - 20 Ev: Mt 22, 1-14

9.00 Uhr heilige Messe
10.30 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten St. Wendelin (Dewangen)
11.40 Uhr Taufsonntag (Dewangen)
9.00 Uhr heilige Messe (Fachsenfeld)



Erstkommunion 2024

Der 1. Elternabend zur Erstkommunion findet am **Donnerstag, 19. Oktober 2023, um 18.45 Uhr**, im Gemeindehaus St. Michael statt.

Es ergeht herzliche Einladung!



Seniorennachmittag

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!

Wir freuen uns, dass wir Sie zum Seniorennachmittag, am **Mittwoch, 18. Oktober 2023, um 14.30 Uhr**, in das katholische **Gemeindehaus St. Michael** einladen können. Für ein paar schöne entspannte und unterhaltsame Stunden, wird die bekannte Märchen-erzählerin Frau Ute Hommel aus Aalen ihren Beitrag leisten.

ten. Davor gibt es unsere gemütliche Kaffeerunde mit selbstgebackenem Kuchen.

Wir freuen uns, Sie wieder begrüßen zu können.
Das Seniorennachmittagsteam



Achtung: Terminänderung vom 11. November auf 10. November 2023!

Die Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu lädt ein zum Essinger Martinsspiel ein.

Wann: 10. November, 17.00 Uhr an der katholischen Kirche

Umzugstrecke: Heerweg – Gartenstraße – Schlossgartenstraße – Schlosspark

St. Martinsspiel: ab ca. 17.15 Uhr im Schlosspark

Bitte beachten Sie:

- Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern.
- Zur Schonung des Pferdes sind Blitzlichtfotografien während der Veranstaltung verboten.
- Wir behalten uns vor, bei schlechtem Wetter die Veranstaltung abzusagen.



Liedblatt



Wir freuen uns auf viele bunte St. Martinslaternen und einen schönen Abend.



KGR-Sitzung am Dienstag, den 17. Oktober 2023, um 19.30 Uhr, im Gemeindehaus

Auf der Tagesordnung stehen die folgenden Punkte:

- Neues Logo der SE (mit Gast Tomas Sturm)
- Weihnachtsbrief: Beiträge und Beauftragung Designbüro
- Verpflichtung Kirchenpfleger
- Verteilung Missionsgelder
- Renovierung/Umbau Sakristei
- Beschallungskonzept Gemeindehaus und Kirchplatz
- Termine 2024
- Aktuelles

Aktuelles aus dem Kirchengemeinderat

Die Jugendarbeit liegt dem Kirchengemeinderat von Herz Jesu besonders am Herzen. Weil die bisherige Vorsitzende des Jugendausschusses, Eva Nentwich, ihr Amt nicht mehr ausüben kann, sucht der Jugendausschuss eine/n neue/n Vorsitzende/n und weitere Mitglieder. Dies wurde in der Sitzung des Kirchengemeinderats am 19. September 2023 bekannt. Wer sich die Arbeit mit Ministranten, Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde vorstellen kann, darf sich sehr gerne im Pfarrbüro oder bei den Mitgliedern des Kirchengemeinderats melden. Die Aktionen für dieses Jahr sind bereits organisiert und können stattfinden.

Darüber hinaus hat der Kirchengemeinderat einer erweiterten Maßnahme am Glockenturm zugestimmt. Ursprünglich war lediglich eine Erneuerung der Schallläden vorgesehen und im April bereits beschlossen worden. Nach Begutachtung durch den Glockensachverständigen der Diözese hat sich jedoch herausgestellt, dass weitere Maßnahmen umzusetzen sind, u. a. der Einbau neuer Holzjoche und neuer Klöppel, neue Läuteräder sowie eine gründliche Innenreinigung des Turmes. Es soll ein Antrag auf Unterstützung bei der Diözese gestellt werden.

Der Kirchengemeinderat hat außerdem über die Beschallung von Gemeindehaus und Kirchplatz diskutiert. Beim diesjährigen Gemeindefest wurde zum wiederholten Male festgestellt, dass die mehr als 20 Jahre alte Lautsprecheranlage nicht mehr verlässlich funktioniert und eine neue Lösung benötigt wird. Grundsätzlich ist auch ein Gesamtkonzept für die Beschallung von Kirche, Kirchplatz und Gemeindehaus denkbar, allerdings in der technischen Umsetzung aufwendig und teuer, wie sich nach einem ersten Gespräch mit einer Fachfirma gezeigt hat. Aktuell werden verschiedene Angebote eingeholt, auf deren Basis die weitere Vorgehensweise entschieden werden soll.

Es schloss sich ein nicht öffentlicher Sitzungsteil an.

Kath. Pfarramt Herz Jesu Essingen, Heerweg 11, Tel. 202, Fax 921317

Öffnungszeiten:

| | |
|---------------------|-----------------------|
| Dienstag + Mittwoch | 10.00 Uhr - 12.00 Uhr |
| Donnerstag | 16.00 Uhr - 18.00 Uhr |
| Freitag | 16.00 Uhr - 17.00 Uhr |

E-Mail: herz-jesu.essingen@drs.de

Internet: se-rems-welland.drs.de

Pfarrer der Seelsorgeeinheit Rems-Welland:

Pfarrer Andreas Frosztega, Tel. 07366/6323

Fax 07366/922875

E-Mail: andreas.frosztega@drs.de

Sprechzeiten mit Pfarrer Andreas in Essingen
donnerstags ab 17.00 Uhr
(nach telefonischer Voranmeldung)

Nachbarschaftshilfe Rems-Welland

Leitung: Anita Maier, Tel. 07366/9209765 oder 0177/5165024

Stellvertretung: Martina Aßfalg

E-Mail: Organ-NBH.RemsWelland@drs.de

Gewählter Vorsitzender des Kirchengemeinderats:

Dr. Daniel Krähmer, Birnenweg 2, 73457 Essingen,

Tel. 07365/390788

Konto der Kath. Kirchenpflege:

VR-Bank Aalen (BLZ 614 901 50) – Nr. 35 366 001

IBAN: DE28 6149 0150 0035 3660 01

BIC: GENODES1AAV



Monat: November/Dezember

In unserer Gemeinde Essingen finden folgende Tauffeste statt:

Sonntag, den 19. November, um 10.30 Uhr, mit der heiligen Messe zusammen.

Sonntag, den 17. Dezember, um 11.40 Uhr

Hierfür können Sie sich gerne im Pfarrbüro telefonisch (Tel. 07365/202) anmelden.



Kirchenchor – Singen macht glücklich und ist gesund!

Die nächste Singstunde vom gemischtem Kirchenchor findet dann am **Dienstag, den 17. Oktober 2023, um 20.00 Uhr, im Gemeindehaus in Essingen** statt.



Senioren-Gymnastikstunde

Nächstes Treffen zum Seniorensport ist am **Donnerstag, den 19. Oktober 2023, von 17.30 bis 18.30 Uhr, im Gemeindehaus St. Michael.**

Neuapostolische Kirche Essingen



Freitag, 13. Oktober 2023

19.30 Uhr Orchesterprobe in Lorch

Sonntag, 15. Oktober 2023

9.30 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Jugendgottesdienst in Lorch

Dienstag, 17. Oktober 2023

20.00 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 18. Oktober 2023

20.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 19. Oktober 2023

20.00 Uhr Amtergottesdienst in Lorch

Sonntag, 22. Oktober 2023

9.30 Uhr Gottesdienst

VEREINSNACHRICHTEN



TSV ESSINGEN



Abteilung Fußball

Spielberichte

Oberliga BW

Dienstag, 3. Oktober 2023, 15.30 Uhr

TSG Backnang – TSV Essingen 0:3 (0:1)

TSV Essingen stoppt den Höhenflug der TSG Backnang

Die Erfolgsserie von fünf ungeschlagenen Spielen in Folge wurde damit jäh unterbrochen. „Essingen war in der ersten Hälfte die effektivere Mannschaft und ging mit einem Sonntagsschuss in Führung“, lautete die Analyse von Mario Klotz. Er schiebt nach: „Wir waren eigentlich gut in der Partie und wollten in der zweiten Hälfte auch so weiter machen. Leider haben wir dann schnell das 0:2 bekommen und danach wurde es einfach schwer für uns zurückzukommen.“

Ex-TSG-Akteur Felix Nierichlo bringt Essingen früh in Führung

Zwei Minuten später geriet ein Abspiegel von TSG-Keeper Enrico Caruso zu kurz, doch mit vereinten Kräften verhinderte die Backnanger Defensive ein Essinger am Torerfolg. Nach zwölf Minuten jubelten dann die Gäste erstmals im fremden Stadion. Felix Nierichlo, der auch schon in der Jugend das TSG-Trikot übergestreift hatte, nahm sich aus 25 Metern ein Herz und donnerte die Kugel unhaltbar zur 1:0-Führung ins linke Tordreieck. Es war ein Treffer der Marke Tor des Monats, von dem sich die Hausherren bis zur Pause nicht mehr erholten.

Nur drei Minuten nach Wiederbeginn ließ die nicht immer aufmerksame TSG-Abwehr den Essinger Angreifer Niklas Groß im Fünfmeteraum einfach mal machen und der knallte die Kugel aus spitzem Winkel ins linke Tordreieck zum 2:0.

Nicht eine einzige Torchance spielten sich die Platzherren heraus. Essingen hatte zunehmend leichtes Spiel und hätte durch Dean Melo (71., 76.) die Führung weiter ausbauen können. Letztlich sorgte der erst kurz zuvor eingewechselte Filip Sapina in der Nachspielzeit für den dritten Gästetrefen und besiegelte damit

die vierte Niederlage der Backnanger bzw. den vierten Sieg des TSV Essingen in der laufenden Oberliga-Saison.

TSV: Weisheit – Funk (57. Ruth), Elemi, Ruther, Lang – Nierichlo, Melo (77. Leidenbach) – Seifert (57. Wiedmann), Groß (68. Kilic) – Rösch, Coban (84. Sapina).

Tore 0:1 Nierichlo (12.), 0:2 Groß (48.), 0:3 Sapina (90. +2)

Samstag, 7. Oktober 2023, 15.30 Uhr

TSV Essingen – 1. Göppinger SV

0:2 (0:0)

Göppingen bestraft die Essinger Fehler

Der TSV Essingen bleibt zu Hause sieglos und verliert gegen den Göppinger SV mit 0:2. Die Gäste präsentierten sich vor allem in den entscheidenden Momenten abgezockter und nahmen verdient drei Punkte mit nach Hause.

Eine Änderung nahm Trainer Simon Köpf im Vergleich zum Sieg in Backnang unter der Woche vor: Steffen Lang fehlte aus privaten Gründen. Für ihn kam Tim Ruth in die Startformation und agierte auf seiner gewohnten Position rechts in der Viererkette, Patrick Funk rückte auf die linke Seite.

Die knapp 300 Zuschauer in der Carento-Arena sahen zunächst eine von beiden Seiten intensiv geführte Partie ohne viele Highlights. Die beste Göppinger Möglichkeit im ersten Durchgang hatte Emmanuel McDonald in der 20. Minute, dessen Freistoß aus knapp 20 Metern Jerome Weisheit sehenswert aus dem Eck fischte. Auf Essinger Seite hatte Yusuf Coban in der 27. Minute einen Abschluss, nach Ablage von Lukas Rösch schlenzte der 26-Jährige knapp am langen Pfosten vorbei. Köpf analysierte den ersten Durchgang folgendermaßen: „Wir sind gut gestartet, Göppingen ist dann aber nach und nach besser ins Spiel gekommen. Viele Zweikämpfe, wenig Chancen.“

Eine entscheidende Szene ereignete sich dann drei Minuten nach Wiederbeginn: Coban verlor im Mittelfeld einen Zweikampf gegen Adrian Freiwald. Der marschierte in Richtung Strafraum und versuchte zu schießen. Göppingers Stürmer Maximilian Ziesche lenkte den Ball an den Pfosten, von wo die Kugel McDonald vor die Füße fiel, der zum 0:1 abstauben konnte. Beinahe hätte Janik Wiedmann in der 61. Minute direkt nach seiner Einwechslung jubeln können, seine Direktabnahme vom Strafraumrand landete allerdings in den Armen von Gästeeper Matthias Layer. In der 67. Minute besorgte Göppingen dann die Vorentscheidung: Domenic Brück eroberte mit etwas hohem Bein den Ball im Zentrum, Frederik Schumann nahm die Kugel auf, dribbelte auf seinen linken Fuß und setzte das Leder aus knapp 18 Metern unhaltbar in den Winkel zum 0:2. Essingen versuchte anschließend noch einmal alles, um in die Partie zurück zu finden, doch zwingende Möglichkeiten sprangen nicht mehr wirklich heraus. „Göppingen hat es dann auch einfach richtig gut gemacht. Und wenn wir mal eine Chance hatten, haben wir nochmal versucht quer zu spielen anstatt selber zu schießen“ so Essingens Coach, der nach Schlusspfiff dann folgendes Fazit zog: „Wir haben heute gesehen, dass Göppingen individuell noch einen Tick über uns ist.“ In der kommenden Woche darf der TSV dann wieder auswärts ran. Am Samstag geht es zum ATSV Mutschelbach.

TSV: Weisheit – Ruth (60. Wiedmann), Etemi (83. Paul), Ruther (87. Kuchtanin), Funk – Nierichlo – Seifert, Groß (71. Kilic), Coban (60. Sapina), Melo – Rösch

Tore: 0:1 McDonald (48.), 0:2 Schumann (67.)

Kreisliga B2

Sonntag, 8. Oktober 2023, 15.00 Uhr

TSV Essingen II – SV Göggingen

3:2 (0:1)

Einen sehr wichtigen Heimspiel konnte die 2. Mannschaft des TSV am vergangenen Sonntag einfahren. Nach zweimaligem Rückstand konnte die Malitzke-Elf dagegenhalten und sich mit drei Punkten belohnen.

Im ersten Durchgang war der TSV klar die spielerisch dominantere Mannschaft, jedoch konnte dies nicht in Treffer umgesetzt werden. Neugebauer mit einem Fallrückzieher scheiterte am Keeper der Gäste, der bei dieser Aktion glänzend parierte. Eine weitere Gelegenheit der Essinger blieb ungenutzt, als erneut Neugebauer im 5er am kurzen Pfosten angespielt wurde, jedoch um Zentimeter das Tor verfehlte. Der SV dagegen konnte durch eine Unachtsamkeit in der Essinger Hintermannschaft eiskalt zuschlagen. In der 32. Minute konnte Dalingen allein auf Torhüter Jakovljevic laufen und brachte das Leder an ihm vorbei. Plötzlich stand es 0:1.

Doch gleich nach der Pause fasste sich E. Bostanci ein Herz und zog von der linken Strafraumgrenze aus ab. Der Ball flog in Richtung langes oberes Eck. Der Keeper war zwar noch dran, doch die Kugel landete zum 1:1 in den Maschen (48.). Der SV spielte dann etwas mehr nach vorne und prompt war dies erfolgreich. Als ein Angriff von der linken Außenbahn der Gögginger nicht energisch genug gestört werden konnte, landete der flache Rückpass wiederum bei Dalinger. Dieser hielt flach aus 18 Metern drauf und schon stand es 1:2 (58.). Aber dann war wiederum der TSV an der Reihe. Nach einer Ecke von Walke nahm Felix Seeliger den Ball volley aus der Luft und hämmert diesen knapp unter die Latte zum 2:2 (64.). Ein sehenswerter Treffer. Essingen blieb am Drücker und versuchte es weiter über die Flügel zum Erfolg zu kommen. In der 81. Minute gab es erneut Eckball für die Heimmannschaft. Walke trat an und mit viel Schnitt landete der Ball direkt am langen Pfosten im Tor. Dabei sahen die Abwehr und der Schlussmann natürlich nicht so gut aus, aber dem TSV konnte dies egal sein. Ein wichtiger Siegestreffer zum 3:2, was gleichzeitig bedeutet, dass man sich vom SV Göggingen etwas distanzieren konnte und punktgleich mit Bartholmä an der Spitze der Tabelle bleibt.

TSV II: Jakovljevic, Purschke, F. Seeliger, M. Richter, C. Seeliger, Stuck (46. Adam), Walke, Fritz (46. P. Haller), E. Bostanci (79. Weidner), Neugebauer (46. S. Dayan), Gschwind

Tore: 0:1 u. 1:2 Dalinger (31. + 58.), 1:1 E. Bostanci (48.), 2:2 F. Seeliger (64.), 3:2 Walke (81.)

Vorschau

Oberliga BW

Samstag, 14. Oktober 2023, 15.30 Uhr

ATSV Mutschelbach – TSV Essingen

Wieder geht es für den TSV nach Baden. Mutschelbach liegt aktuell auf dem 6. Platz und konnte bereits 29 Treffer in den bisherigen 12 Spielen erzielen. Für den TSV bleibt zu hoffen, dass die Auswärtsstärke weiter ausgebaut werden kann, dort weiter punktet, wenn es schon aktuell zu Hause nicht so gut funktioniert.

Kreisliga B2

Sonntag, 15. Oktober 2023, 13.00 Uhr

TSV Heubach II – TSV Essingen II

Auch in Heubach sollte die Malitzke-Elf nichts anbrennen lassen und die Serie weiter fortsetzen. Allerdings darf der Gegner auch nicht unterschätzt werden.

Jugendfußball

Three-Kings-Cup #24

Planung steht – Online Anmeldung seit 10. Oktober 2023 offen! Seit Jahren ist unser **Drei-Königs-Turnier** ein etablierter Termin im Turnierkalender und wir wollen auch Anfang nächsten Jahres unseren Jugendlichen und Kindern wieder die Möglichkeit bieten, in unserer tollen Schönbrunn-Halle Turniererfahrungen zu sammeln und sich mit anderen Mannschaften zu messen.

Hierzu ergeht herzliche Einladung!

Wir freuen uns auf fantastische Turniertage, spannende Matches und leuchtende Kinderaugen bei den Siegerehrungen.

Wir bieten eine moderne Hallenanlage, ein professionelles Rahmenprogramm inkl. Bewirtung und natürlich möglichst viel Spielzeit für unsere Fußballstars von morgen...

Bei den Bambini- und F-Jugend-Spieltagen gibt es kleine Pokale für **alle** Teilnehmer.

Die E-, D- und C- Junioren spielen diesmal wieder um den **Three-Kings-Cup Wanderpokal!!**

Zudem erhalten die drei erstplatzierten Mannschaften jeweils einen Mannschaftspokal sowie einen Pokal für jeden Spieler.

Alle weiteren Teilnehmer erhalten bei der Siegerehrung einen Trostpreis.

Nachfolgend die Details zu den Turniertagen:

Spielort:Schönbrunn-Halle – 73457 Essingen

Durchführung gemäß den WFFV Bestimmungen.

Wir spielen Fußball mit einem Futsal-Ball – aber kein Futsal!

Spielfelder ohne Bande.

Spielpläne vorbehaltlich, Anpassungen je nach Anmeldezahlen möglich.

04.01.2024

D-Junioren

RITTER/ASTRA – U13 – Three-Kings-Cup '24

RITTER U13-1: 9.00 - 13.50 Uhr

ASTRA U13-2: 14.10 - 19.00 Uhr

Spieler (Feld): 4+1
Mannschaft (max. Spieler): 10
Spielfeld: Halle (1 Spielfeld)
Tore (Abmessungen): 5 x 2 m
Spielzeit: 9 min
Spiele (pro Mannschaft min.): 5

05.01.2024

G-Junioren

BAMBINI – Three-Kings-Cup '24, U7: 10.00 - 14.00 Uhr

Spieler (Feld): 3
Mannschaft (max. Spieler): 6
Spielfeld: Minifeld (4 SF mit Bande)
Tore (Abmessungen): Minitore
Spielzeit: 9 min
Spiele (pro Mannschaft min.): 5

05.01.2024

C-Junioren

ASTRA – U15 – Three-Kings-Cup '24, U15: 15.30 - 21.00 Uhr (Mid-Night Special)

Spieler (Feld): 4+1
Mannschaft (max. Spieler): 10
Spielfeld: Halle (1 Spielfeld)
Tore (Abmessungen): 5 x 2 m
Spielzeit: 10 min
Spiele (pro Mannschaft min.): 5

06.01.2024

E-Junioren

GABO STAHL – U10/11 – Three-Kings-Cup '24

U10: 9.00 - 13.50 Uhr, U11: 14.10 - 19.00 Uhr

Spieler (Feld): 4+1
Mannschaft (max. Spieler): 10
Spielfeld: Halle (1 Spielfeld)
Tore (Abmessungen): 5x2m
Spielzeit: 9 min
Spiele (pro Mannschaft min.): 5

07.01.2023

F-Junioren

RITTER – U9/8 - Three-Kings-Cup '24

U8: 9.00 - 13.00 Uhr,

U9: 14.00 - 18.00 Uhr

Spieler (Feld): 4+1
Mannschaft (max. Spieler): 10
Spielfeld: Halle (1 Spielfeld)
Tore (Abmessungen): 3 x 2 m
Spielzeit: 10 min
Spiele (pro Mannschaft min.): 4

Anmeldungen mit online Anmeldeformular unter <https://www.ts vessingen.de/drei-koenigs-turnier-2024/> (hier findet ihr auch die vorläufigen Spielpläne und die Anmeldeinformationen) oder alternativ per Mail an fussball-junioren@tsvessingen.de. **Anmeldeschluss ist der 03.12.2023.**

Bambini und F-Jugend des TSV Essingen erfolgreich bei den Spieltagen

Letzten Sonntag waren auch wieder unsere kleinsten Nachwuchskicker auf den Sportplätzen der Region unterwegs. Dabei waren unsere TSV Mannschaften durchweg überaus erfolgreich. Eine tolle, professionelle Trainings- und Nachwuchsarbeit war hierfür die Grundlage!

Unsere **Bambini** waren bei herrlichem Fußballwetter zum Spieltag in Neresheim eingeladen. Mit insgesamt 3 Mannschaften sind wir angetreten. Und die Trainer und Zuschauer konnten sich an tollem Bambini-Fußball erfreuen. Jede Mannschaft hatte 6 Spiele. Alle waren mit vollem Einsatz dabei, teilweise waren unsere Kids das erste Mal bei einem Spieltag.

Eine super tolle Erfahrung für unsere Kids, viel Spaß, viele Tore... und am Ende gab es sogar noch eine Überraschung in Form einer Medaille für alle Teilnehmer.

Eure Spieltag-Trainer Timo Biehringer, Tobias Woletz und Tobias Hirsch

Unsere **F-Jugend** war bereits am Sonntagvormittag zu Gast in Wasseralfingen. Mit fantastischen 4 Mannschaften war unser TSV stattlich vertreten.

Und zudem noch überaus erfolgreich! Unsere Mannschaften haben eine grandiose Leistung gezeigt und nahezu alle Spiele gewonnen. Echt Spitze!!!

Macht weiter so und kommt weiterhin so fleißig ins Training!

Eure Trainer

Holger Henle, Martin Winkler und Patrick Schnellinger



Ergebnisdienst:

Freitag, 6. Oktober 2023

17.00 Uhr – **E2-Jugend** – Spieltag 4
SGM Albuch Steinheim II : TSV ESSINGEN II **2 : 8**

18.00 Uhr – **E1-Jugend** – Spieltag 4
SGM Albuch Steinheim I : TSV ESSINGEN I **2 : 0**

Samstag, 7. Oktober 2023

13.00 Uhr – **D2-Jugend** – Spieltag 4
TSV ESSINGEN II : FC Germania Bargau **2 : 3**

13.00 Uhr – **D1-Jugend** – Spieltag 4
SGM Ebnat Team Kocher : TSV ESSINGEN I **4 : 1**

12.00 Uhr – **C-Jugend** – Spieltag 4
TSV ESSINGEN I : SGM Lauchheim Kapfenburg **1 : 4**

Sonntag, 8. Oktober 2023

10.30 Uhr – **B-Jugend** – Spieltag 4
TSV ESSINGEN : SGM Hüttlingen/Dewangen **3 : 0**

Dienstag, 10. Oktober 2023

18.00 Uhr – **E2-Jugend** – Kreispokal Runde 2
TSV Heubach II : TSV ESSINGEN II **5 : 4**

18.00 Uhr – **C-Jugend** – Spieltag 3
SGM Neresheim : TSV ESSINGEN **abgesagt**

Terminvorschau:

Freitag, 13. Oktober 2023

17.00 Uhr – **E2-Jugend** – Spieltag 5
TSV ESSINGEN II : TSG Hofherrnweiler II

18.00 Uhr – **E1-Jugend** – Spieltag 5
TSV ESSINGEN I : TSG Hofherrnweiler I

Samstag, 14. Oktober 2023

12.00 Uhr – **D2-Jugend** – Spieltag 5
Spfr. Lorch : TSV ESSINGEN II

13.00 Uhr – **D1-Jugend** – Spieltag 5
TSV ESSINGEN I : TSG Abtsgmünd I

12.00 Uhr – **C-Jugend** – Spieltag 5
TSG Hofherrnweiler : TSV ESSINGEN I

Sonntag, 15. Oktober 2023

10.30 Uhr – **B-Jugend** – Spieltag 5
TSV ESSINGEN : SGM Oberkochen

-> Viel Erfolg allen unseren Jugendmannschaften!

REMINDER

Trainersitzung zur Vorrunde (TS#02)

Donnerstag, 19. Oktober 2023, 20.00 Uhr, Jugendraum Vereinsheim – alle Trainer

AGENDA 19/10/2023

1. Rückmeldung der Trainer bzgl. Verlauf Vorrunde
 2. Feedback Feldspieltage „Herbst“ (Heimspieltage) (inkl. Details zum Pilotspieltag)
 3. Planung Hallenrunde und Planung Heimspieltage (insb. auch 11. November 2023!)
 4. Feedback Anmeldestatus Three-Kings-Cup 2024
 5. Definition/Verabschiedung Trainingsplan „Halle“
 6. Allgemeines (Administration, Spielbetrieb, sonstige Orga...)
- Bitte vollzählig erscheinen! Diesmal ist es sehr wichtig!
Eure JL



Abteilung Badminton

Jeden Freitag ist Kinder- und Jugendtraining von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Schönbrunnhalle. Anschließend von 20.00 bis 22.00 Uhr für alle Erwachsenen ab 18 Jahren.



Abteilung Basketball

Auswärtssieg der ersten Mannschaft in Aichwald
Letzten Sonntag stand für die erste Mannschaft das erste Auswärtsspiel auf dem Programm. Wie schon in der letzten Saison, hieß das Ziel für die erste Auswärtsfahrt Aichwald.

Dass die Spiele in Aichwald nie einfach sind, war uns vorher schon bekannt und das bewies sich auch wieder von Anfang an. Nach einer umkämpften und doch punktreichen ersten Halbzeit stand es knapp 42:41 für Aichwald. Auch im dritten Viertel konnte sich kein Team richtig absetzen, das Spiel war in der zweiten Halbzeit mehr durch die Verteidigung geprägt.

Erst im vierten Viertel konnten wir mit mehreren Ballgewinnen und anschließenden schnellen Gegenzügen die Führung auf unsere Seite holen und diese dann bis zum Schluss verteidigen. Am Ende stand ein hart erkämpfter 73:64-Sieg in Aichwald, der uns den zweiten Sieg im zweiten Spiel bringt.

ASV Aichwald – TSV Essingen 1 64:79
Es spielten: Jaros, S. (16 Punkte), Mehajer, J. (12 P.), Zimmermann, M. (11 P.), Müller, P. (10 P.), Albanus, J. (8 P.), Seyum, A., Demirtas, L. (beide 5 P.), Rogers, M., Zetaic, A. (beide 3 P.), Walter, M. Das nächste Wochenende ist für uns spielfrei, bevor es dann auswärts am 21. Oktober 2023 gegen die SG Schorndorf geht. Unsere zweite Mannschaft bestreitet am 22. Oktober 2023 auswärts in Waiblingen ihr nächstes Spiel.

Insgesamt mussten die Athleten acht unterschiedlichen Disziplinen absolvieren. In die Mannschaftswertung wurden dann jeweils die besten zwei Ergebnisse je Disziplin und das Staffelergebnis aufgenommen.

„Einer für alle, alle für einen“ so empfand das Trainerteam Philipp Vöhringer und Rainer Strehle diesen Tag. Neben zahlreichen Bestleistungen war der Tag vor allem von einer guten Stimmung geprägt und lebte vom gegenseitigem Anfeuern. Es zeigte sich wieder einmal mehr, dass der Mannschaftsgedanke in der Individualsportart Leichtathletik, insbesondere im Nachwuchsbereich, einen ganz besonderen Stellenwert besitzt und die Athleteninnen und Athleten zu starken Leistungen befähigt.

Team glänzte durch seine Ausgeglichenheit

Insgesamt glänzte das Team des LAC Essingen durch ein sehr breites und ausgeglichenes hohes Leistungsniveau aller Starter und Starterinnen. Mit einem Tagessieg konnte Philipp Sturm über die 800 m in einem beeindruckenden Start-Ziel-Sieg in 2:17,43 Min glänzen und Saskia Zeller steuerte mit einem starken Lauf ebenfalls über die 800 m in 2:22,70 Min mit 553 Punkte die meisten Einzelpunkte zu einem starken Teamergebnis. Einige LACler belohnten sich zusätzlich mit neuen persönlichen Bestleistungen: Kian Janouschek im Weitsprung mit 4,71 m und über die 800 m in 2:28,74 Min; Philipp Sturm über die 80-m-Hürden in 13,29 sec; Elisabeth Gözl im Weitsprung mit 4,98 m; Max Meissner im Kugelstoßen mit 8,42 m, Mattis Orthen im Kugelstoßen mit 10,16 m und im Diskuswurf mit 25,50 m. Charlotte Wagner im Hochsprung mit 1,40 m und Hanna Schatz mit 13,23 m im Diskuswurf. Einen neuen Vereinsrekord stellte auch die 4 x 100 m in der Besetzung: Janouschek, Zeller, Gözl, Sturm mit 52,05 Sekunden auf. Nach einem langem Wettkampftag war der Jubel im Essinger Lager groß. Das Mix-Team in der Besetzung: Philipp Sturm, Neo Weber, Kian Janouschek, Max Meissner, Mathis Orthen, Jacob von Cube, Elisabeth Gözl, Saskia Zeller, Charlotte Wagner und Hanna Schatz konnte sich mit 7.691 Punkten die Bronzemedaille sichern.

LAC Essingen bei Schwäbischen Teammeisterschaften erfolgreich

Zwei Tagessiege für die Essinger Teams
Mit insgesamt 37 Athletinnen und Athleten ging der LAC Essingen in den Wertungsklassen Männer, Frauen und Jugend U16 bei den schwäbischen Mannschaftsmeisterschaften in Donauwörth an den Start. „Es macht einfach riesigen Spaß für die Mannschaft anzutreten“, so Carina Bihlmaier (Teamsprecherin des Frauenteams), „hier herrscht ein großartiger Teamgeist, der einen immer wieder zu einzigartigen Leistungen puscht“. Dieses Statement wird wieder einmal durch die Teamergebnisse bestätigt. Mit zwei Mannschaftssiegen, einem dritten und vierten Platz konnte eine sehr erfolgreiche Bahnsaison erfolgreich abgeschlossen werden. Bei den Frauen galt es die Disziplinen 100 m, 800 m, Hoch- und Weitsprung sowie Kugelstoß, Diskuswurf und 4 x 100 m zu absolvieren. Analog folgte die Berechnung des Gesamtergebnisses bei den Männern. Zusätzlich zu den bereits genannten Disziplinen müssen bei den Männern 400 m und 5.000 m absolviert werden. Die Jugend U16 ging über die 100 m, 800 m, im Weitsprung, beim Kugelstoßen und mit der 4-x-100-m-Staffel an den Start. Der Modus für das Gesamtergebnis in allen Wertungsgruppen gestaltete sich wie folgt: Pro Disziplin starteten mehrere Athletinnen bzw. Athleten jedes Teams und die jeweils zwei besten Einzelergebnisse werden in Punkte umgerechnet sowie schlussendlich zu einem Gesamtergebnis aufsummiert.

Männerteam wiederholt Vorjahressieg

Trotz einiger fehlender Leistungsträger konnte das Männerteam mit zahlreichen guten Leistungen gegenüber fünf weiteren Mannschaften den Gesamtsieg in der Besetzung: Dennis Schönbach, Victor Bayer, Martin Schönbach, Lukas Schwella, Björn Franzen, Rainer Strehle, Philipp Vöhringer, Felix, Moritz und Pascal Ilzhöfer, erarbeiten Am Ende standen 10.174 Punkte auf dem Konto des LAC Essingen und damit ein Vorsprung von 279 Punkte auf die zweitplatzierte StG Südbayern Express. Für die Tagesbestleistung aller Teilnehmer sorgte Pascal Ilzhöfer. Der Essinger, der bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Sprint am Start war, steuerte 639 Punkte in seiner Spezialdisziplin den 100 m (11,54 Sekunden) bei. Für weitere herausragende Leistungen sorgten Lukas Schwella mit 16:43,66 Minuten über die 5000m, sowie

TSV Lauterburg



Rückblick 75-Jubiläums-Hocketse

Kurz nach 17.30 Uhr war es so weit, Bürgermeister Hofer vollzog den Fassanstich und das Fest war eröffnet.

Es war ein tolles Fest, mit super Stimmung, leckerem Essen und Getränken!

Vielen Dank an alle Helfer und natürlich an alle Gäste.



LAC Essingen



U16 Team des LAC Essingen gewinnt Bronze im Württembergischen Mannschaftsfinale

Das württembergische Mannschaftsfinale der U16 ist in jedem Jahr immer einer der Saisonhöhepunkte und zugleich Saisonabschluss auf der Bahn für die meisten Leichtathleten. In diesem Jahr wurde in

der Bizerba-Arena in Balingen der letzte Titel des Jahres vergeben. 16 Teams kämpften um die zu vergebenen Teamtitel. Der LAC Essingen ging in der Mix-Wertung beim Saisonfinale an den Start.

Dennis Schönbach mit den Tagesbestleistungen im Kugelstoßen (12,72m) und Diskuswurf (36,80m). Die restlichen Essinger konnten teilweise nochmals persönliche Bestleistungen beim Saisonabschluss erzielen.

Das Frauenteam in der Besetzung: Carina Bihlmaier, Annika Stürzl, Kim Weber, Jacqueline Böhm, Nadine Bange, Laura Frey, Martina Meissner und Valentina Barth konnten den Vorjahressieg leider nicht wiederholen. Mit 6.524 Punkten wurde ein guter vierter Platz erkämpft. Carina Bihlmaier gelang im Kugelstoßen mit 10,04 m die Tagesbestwert in dieser Disziplin. Insgesamt glänzte das Team des LAC Essingen an diesem Tag durch ein sehr breites und ausgeglichenes Leistungsniveau aller Starterinnen.

Männliche Jugend U16 Mannschaftssieger

Sowohl die weibliche wie männliche Jugend hatte die Vorbelastung des Vortages, bei den württembergischen Teammeisterschaften gut weggesteckt. Mattis Orthen, Philipp Sturm, Kian Janouschek, Neon Weber, Sebastian Michalak und Jacob von Cube sicherten sich mit der letzten Disziplin den Mannschaftssieg. Die Jungs von der LAZ Kreis Günzburg und vom LAC Essingen lieferten sich über den Tag hinweg einen Zweikampf auf Augenhöhe. Beim abschließenden 800 m begeisterte Philipp Sturm mit einer neuen persönlichen Bestzeit (PB) von 2:16,51 Minuten. Mit dieser Tagesbestleistung konnte er zusammen mit Neon Weber, der in 2:47,06 Minuten ebenfalls eine neue PB lief, den knappen Punkterückstand egalisieren und dem Team den Tagessieg sichern. Mit einem „Mini Team“ waren die Mädchen am Start. Saskia Zeller, Elisabeth Gözl, Charlotte Wagner und Hanna Schatz konnten daher mit 4.487 Punkte sehr zufrieden sein und den dritten Platz erreichen. Für Spannung sorgte dabei Saskia Zeller über die 800 m. Die Essinger (2:21,88 Minuten) lieferte sich über diese Distanz ein spannendes Rennen zusammen Lena Rossmann (2:21,44 Minuten) vom TSV Marktoberdorf auf höchstem Niveau.

50 Jahre Ostalbkreis in der Schönbrunnhalle in Essingen

Zu Spiel und Bewegung hatte das Fachzentrum für Frühe Hilfen des Landratsamtes (JuFam) im Rahmen des Veranstaltungsprogramms „50 Jahre Ostalbkreis“ Eltern mit Ihren Kindern bis zu drei Jahren in Zusammenarbeit mit dem KiLA-Team des LAC Essingen eingeladen.

Fast 40 Kinder fanden sich in der Schönbrunnhalle in Essingen ein, um gemeinsam mit Ihren Eltern viele spannenden Stationen auszuprobieren. Sonja Schäffler (JuFam) und Andrea Strehle (LAC Essingen) begrüßten die Eltern und ihre Kinder. Mit einem anschließenden Mitmach-Lied wurden alle aufgefordert alles auszuprobieren. Krabbeln, Klettern, Rutschen, Stapeln, Werfen, Fallschirm, Schaukeln oder einfach nur Rennen waren die Möglichkeiten der Bewegungserfahrungen. Zwischendurch konnten sich die begeisterten Kinder mit Obst und Gemüse stärken. Zur Belohnung bekamen zum Abschluss alle Kinder eine Tasche mit Überraschungen und eine Medaille umgehängt. Es war einfach herrlich mitanzusehen, wie viel Spaß die Kinder und auch die Eltern an diesem Nachmittag mit dieser Aktion hatten.

Vöhringer setzt neue Maßstäbe

BW-Meisterschaften Wurfmehrkampf der Masterklassen

Nach zwei Jahren Auszeit kehrten die Werfer wieder nach Igersheim zurück. Zum Abschluss der Saison wurden bei den baden-württembergischen Meisterschaften im Wurfmehrkampf die letzten Meistertitel vergeben. Fünf Wurfdisziplinen an einem Tag vom Hammerwurf, dem Kugelstoßen, zum Diskuswurf über das Speerwerfen und zum Abschluss dem Gewichtswurf mussten dabei absolviert werden. Die drei Essinger Peter Hübner, Hans Messner und Hartwig Vöhringer hatten sich das Ziel gesetzt, ihren Mannschaftstitel aus dem Vorjahr in der Altersklasse M60 zu verteidigen.

Zweimal Gold und einmal Silber für die Athleten des LAC Essingen

Einen ganz „besonderen“ Tag erwischte Hartwig Vöhringer (M65). Nachdem der Essinger bei der EM in Pescara mit seiner Punktzahl im Werfer-Fünfkampf persönlich nicht zufrieden war, setzte Vöhringer in Igersheim neue Maßstäbe. In allen fünf Disziplinen setzte er sich gegen die Konkurrenz mit Tagesbestweiten durch. So war klar, der siebte Meistertitel in Folge in diesem Wettbewerb

an den Essinger ging. Zusätzlich setzte sich Vöhringer mit starken 3.583 Punkten an die zweite Position in der aktuellen Deutschen Bestenliste. Peter Hübner sicherte dem LAC Essingen den Doppelsieg in der Altersklasse M65 und wurde mit seiner Leistung von 2.733 Punkten mit der Silbermedaille belohnt.

Hans Messner musste sich in der Altersklasse M60 großer Konkurrenz stellen. Durch seine zwei Tagessiege, im Kugelstoßen mit (11,08 m) und im Diskuswurf (34,96 m) wahrte Messner lange Zeit seine Chancen auf eine Medaille. Am Ende fehlten dem Essinger, der 2.490 Punkte sammelte 90 Punkte zu Bronze.

Nach der Addition aller Punkte stand fest: Der neue Titelträger im Jahr 2023 war wieder der Alte. Hartwig Vöhringer, Peter Hübner, Hans Messner sicherte sich mit der aktuell drittbesten Punktzahl (8.806 Punkte) in Deutschland zum sechsten Mal den baden-württembergischen Mannschaftsmeistertitel.

Skiclub Essingen



Gelungener Abschluss der SCE-Bergwandersaison

Zur vierten und letzten Bergwanderung der diesjährigen Saison machten sich am ersten Oktobersamstag neun Wanderinnen und

Wanderer des SCE auf den Weg nach Jungholz-Langenschwand. Vom Parkplatz aus war das uns sehr bekannte und mit diversen Erinnerungen verbundene Skigebiet von Jungholz zu sehen.

Bei herrlichem Wanderwetter ging es über Wirtschaftswege, aber auch schmalere Wanderpfaden, hinauf auf die 1541 m hohe Reuterwanne. Zuerst wurde von oben die traumhafte 360° Rundumsicht genossen. Schnell war die Orientierung gefunden und sehr viele Berge konnten benannt werden. Dabei wurde auch festgestellt, dass es noch einige Gipfel zu erkunden gilt. Auch Richtung Norden war die Sicht über den Grüntensee hinaus grandios. Bei Verzehr des Rucksack Vespers kam ein kalter Wind auf, dem wurde aber durch Verlagerung auf die windabgewandte Seite des Gipfels entgangen. Nach genügendem Sonnenbaden ging es hinab zur Stubental Alpe. Hier genoss die Gruppe bei Speis und Trank weiter die wunderschöne Landschaft und Atmosphäre bevor es zurück zu den Fahrzeugen ging.

An dieser Stelle vielen Dank an unseren Guide Fritz für die schöne Tour.



Senior*innentreff

Wetterabhängig: Radtour/Wandern/Sonstige Unternehmungen
Treffpunkt: donnerstags, 13.30 Uhr an der Schönbrunnhalle
Weitere Infos bei Gerhard Drechsel (Tel. 920232) und Helmut Ilzhöfer (Tel. 6332).

Hallentraining

Skizwerge/Eltern-Kind Turnen

> 16.00 - 17.00 Uhr in der Remshalle

Volleyball

> mittwochs ab 20.00 Uhr in der Schönbrunnhalle
ab 18 Jahre

> freitags ab 20.00 in der Schönbrunnhalle

Info bei Jürgen Altmann, Tel. 07173-6760



Radtreffs
Pedelec-Radler + Bio-Radler
Ab **10.10.23** nur noch als eine gemischte Gruppe unterwegs.
Treffpunkt: jeweils dienstags um **14.00 Uhr** am Essinger Feuerwehrgerätehaus

Streckenlänge bis 50 km
Guide: Gerhard Drechsel, Tel. 07365/920232
Guide: Fritz Hoch, Tel. 07365/5112
Für eine regelmäßige Teilnahme ist aus versicherungstechnischen Gründen eine Mitgliedschaft beim Skiclub Essingen erforderlich. Die Teilnehmenden sind aufgefordert, bei den gemeinsamen Ausfahrten einen Helm zu tragen.
Für Rückfragen stehe ich gerne unter josef.leyendecker@gmx.de zur Verfügung.

Nordic Walking

Treffpunkt: samstags, 14.30 Uhr am Parkplatz Theußenberg
Weitere Informationen unter www.sc-essingen.de

Musikverein Essingen



Musik trifft Wein: Ein Abend voller Klänge und Genüsse in Essingen
Essingen, 2. Oktober 2023 – Der Musikverein Essingen verwöhnt seine Gäste bei „Musik trifft Wein“ in der Remshalle.

Die Remshalle war bereits zum zweiten Mal Schauplatz für ein musikalisches Ereignis der Extraklasse: „Musik trifft Wein“. Der Musikverein Essingen hatte alles vorbereitet und verwöhnte seine Gäste mit einer Kombination aus Musik und edlen Weinen. Zum Auftakt des Abends erfreute die lokale Musikkapelle „6er Blech“ aus dem Remstal die Gäste mit ihren mitreißenden Klängen. Ihr energiegeladener Auftritt legte den Grundstein für einen Abend voller Musikgenuss.

Der Höhepunkt des Abends waren zweifelsohne die Musiker von „Alpenblech“, die bis Mitternacht die Bühne beherrschten. Mit ihrer Darbietung entführten sie das Publikum auf eine musikalische Reise, die von traditioneller Blasmusik bis hin zu modernen und solistischen Titeln reichte. Die Formation verstand es meisterhaft, das breite Spektrum der Blasmusik zu präsentieren und dabei die Zuhörer in ihren Bann zu ziehen.

Trotz einer nicht ganz gefüllten Halle herrschte eine ausgelassene Stimmung. Die Gäste lobten nicht nur die musikalische Darbietung, sondern auch das gute Essen, den exzellenten Service und die tadellose Organisation der Veranstaltung.

Neben den musikalischen Höhepunkten bot der Nachmittag Workshops in der Parkschule. Dort hatten Blechbläser und Schlagzeuger die Gelegenheit, ihr Können unter der Anleitung der Profis von „Alpenblech“ zu vertiefen. Die Workshops waren nicht nur lehrreich, sondern auch unterhaltsam und die Teilnehmer genossen es sichtlich, ihre Fähigkeiten zu verbessern.



„Musik trifft Wein“ findet im kommenden Jahr am 4. Oktober 2024 seine Fortsetzung. Dann wird „Berthold Schick und seine Allgäu6“ die Bühne betreten und die Tradition dieser Veranstaltungsreihe fortsetzen.

Liederkrantz Essingen



Musikpatenschaft Kooperation Schule – Verein

Die Parkschule Essingen und der Liederkrantz Essingen haben eine Musikpatenschaft gegründet. Dabei verpflichten sich die Partner, sich im Rahmen der eigenen Möglichkeiten gegenseitig musikalisch zu fördern. Es soll eine dauerhafte Gemeinschaft von Schule, Eltern und Vereinsmitgliedern gebildet werden, um das Musikleben ihrer Heimat zu bereichern und die Jugend an ein ehrenamtliches Engagement heranzuführen.

Wir freuen uns sehr über diese Kooperation von Schule – Verein und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.



Auf dem Bild Rektor Kienzl und die Vorstandsmitglieder des Liederkrantz Essingen Anke Ackermann und Jens Genking.

Chorproben Chor Atemlos

immer **dienstags** von 20.00 bis 21.30 Uhr im Vereinszimmer der Remshalle.

Förderverein Dorfhaus Lauterburg

Dorfhaus-Mittagstisch

LECKERES ESSEN WARTET AUF DICH!

HAUPTGERICHT
KRUSTENBRATEN VOM SCHWEIN MIT SPÄTZLE,
SOSSE UND KARTOFFELSATAT 7,50 €
FÜR KINDER: SPÄTZLE MIT SOSSE 2,50 €
VOM URLESBAUER LAUTERBURG

WANN?
MITTWOCH, 25.10.2023
AB 12:00 - 15:00 UHR

WO?
IM DORFHAUS LAUTERBURG

WER?
JUNG UND ALT - JEDER IST HERZLICH WILLKOMMEN

WIE?
VORANMELDUNG BIS SPÄTESTENS DIENSTAG, DEN 24.10.2023
BEI STEFANIE UNTER DER: 07365 / 5347

Der Förderverein Dorfhaus in Lauterburg freut sich auf Dich!

Schützenverein Essingen



Rundenwettkampfergebnis:

Luftpistole Regionalliga (Mann gegen Mann)

Am 5.10.2023 traf der SV Essingen I auf SB Bopfinger I. Der Wettkampf endete schließlich mit einem 5:0-Sieg.

Den 5. Punkt holte unser Roth G. im Stechen.

Beste Schützen vom SV Essingen:

Roth P. mit 362 Ringen

Roth G. mit 355 Ringen

Koch G. mit 343 Ringen

Wir gratulieren unserer Mannschaft vom SV Essingen I zum Sieg.

NATUR
HEIMAT
WANDERN



Schwäbischer
Albverein

Ortsgruppe Essingen



Silberdisteln

Hallo liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde, für unsere nächste Zusammenkunft treffen wir uns ausnahmsweise am Do., 26.10.2023 bereits um 12.00 Uhr zum Mittagessen im Gasthaus BÄREN in Essingen.

Bis dahin bleibt gut gelaunt, wohlgesonnen und habt eine gute Zeit.

Es freuen sich Ulla und ihr Team

KreislandFrauenverband Essingen

Der Ortsverband Essingen informiert

Kennen wir das nicht alle: Zuviel Arbeit, zu wenig Freizeit, der berühmte Montagsfrust? Es gibt viele schwierige Situationen, denen wir lieber aus dem Weg gehen möchten. Wie schaffen wir es in unserem Alltag motiviert zu bleiben und die Ansprüche, die wir an uns haben zu erfüllen? Reicht positives Denken aus, um unsere Herausforderungen zu meistern oder gibt es weitere Möglichkeiten der Selbstmotivation.

Die Referentin des Landesverbandes Hester Rapp nimmt das Thema unter die Lupe und gibt Anregungen wie wir Motivation finden und vor allem bewahren können.

Der Vortrag „Motivation im Alltag“ findet am Dienstag, 07.11.2023, um 19.30 Uhr, im Kellerhaus in Oberalfingen statt.

Gäste sind herzlich willkommen!

Bitte um Anmeldung bis 03.11.2023 bei Adelheid Lieb, 0162/5839005, Gertrud Mößner oder Tanja Mößner, 07365/379.

AWO-Ortsverein Essingen



Mit Selbstgestricktem für etwas Wärme sorgen

Die Weihnachtsaktion der Arbeiterwohlfahrt richtet den Fokus auf Obdachlose und bittet um Mithilfe.

In der diesjährigen Weihnachtsaktion nimmt die Arbeiterwohlfahrt Menschen in den Blick, die gestrandet sind, die keine feste Bleibe haben und gerade im Winter massiv unter der Kälte leiden. Jeden Winter erfrieren Obdachlose auf unseren Straßen.

Für die meisten Menschen ist es kaum vorstellbar, wie man eine Nacht im Freien bei Minusgraden überstehen soll. Sich vorzustellen, wie es denen geht, die sich nicht in einen eigenen, geschützten Raum zurückziehen können, fällt schwer.

Dass in einem Sozialstaat wie dem unseren jeder und jedem Hilfe zusteht, mag zwar beruhigen, springt aber doch zu kurz. Zu vielfältig sind die Problemlagen, zu individuell die Schicksale, die dahinterstehen. 2022 galten über 250.000 Personen in Deutschland als wohnungslos, viele davon sind untergebracht, aber die Zahl der tatsächlich Obdachlosen wächst.

Anlaufstellen für sie sind unter anderem Notunterkünfte oder auch Bahnhofsmissionen, in großen Kommunen touren Kältebusse. An manchen Orten gibt es Weihnachtsfeiern für Obdachlose oder Menschen in prekären Lebenslagen; es werden Weihnachtspäckchen verteilt.

Hier will die AWO ansetzen. Statt sich gleichgültig oder vielleicht auch hilflos abzuwenden, bittet sie um mehr als eine kleine Geldspende. Wer ein wenig Mitgefühl und geschickte Hände hat, möge die Nadeln klappern lassen und warme Socken, Schals, Mützen oder Fäustlinge stricken oder häkeln. Die AWO sorgt dann mit den Trägern der Wohnungslosenhilfen dafür, dass die Kleidungsstücke bei denen ankommen, die sie wärmen sollen.

Abgeben kann man die Strickwaren jeweils bei Claudia Reißer, Kirschenweg 52, 73457 Essingen, Tel. 6742.

Dass nicht nur den Empfängern ein wenig wärmer wird, sondern auch den Strickenden warm ums Herz, wünscht sich die AWO.

Mehr Information gibt es unter der Mailadresse: miteinander@awo-wuerttemberg.de.

Haugga-Narra Essingen



Liebe Faschingsfreunde,

Wir rufen auf zur Teilnahme an unserem Faschingsumzug am **11.02.2024!**

Ihr habt Lust auf einen tollen Tag voller guter Laune und Faschingsstimmung?

Ganz egal, ob Verein oder vielleicht auch Kindergarten, meldet euch an unter www.haugga.de.

Probefreizeit des Fanfarenzuges sprengt alle Register

Wieder einmal hatten wir ein ereignis- und lehrreiches, vor allem aber sonniges Probewochenende im Freizeitheim Röttenbach in Bartholomä.

Gespickt waren die 3,5 Tage mit verschiedenen Workshops, Einzel-, Register- und Gesamtproben. Der Spaß kam dabei wie immer zu keiner Zeit zu kurz.

Die Abende wurden mit gemeinsamen Rätselrunden, einer Ehrungsrunde sowie verschiedenen Showacts gestaltet. Die späteren Stunden verbrachten wir wie immer am niemals enden wollenden Lagerfeuer.

Besonders schön war es, die vielen neuen Mitglieder dabei zu haben. Zur Spitzenzeit waren wir 60 Teilnehmende! Das spricht für sich und zeigt, dass der Fanfarenzug der Haugga-Narra keinerlei Nachwuchsprobleme hat.

Die Kampagne 2023/2024 kann kommen – WIR sind bereit



JAHRGÄNGE

Jahrgang 1941/1942

Wir treffen uns zu einem gemütlichen Nachmittag am Donnerstag, 26. Oktober 2023, um 15.30 Uhr, im Café Vielfalt.

Jahrgang 1952

Tagesausflug nach Besigheim mit Abschluss in einer Besenwirtschaft am 08.11.2023
Anmeldeschluss: 24. Okt. 2023
Eure Anmeldung nimmt entgegen, Tel. 964803 – Esther

Jahrgang 1956

Verschmutzungen am Jahrgangsbänke

So sehen die durchschnittlichen Hinterlassenschaften nach einem Samstag an unserem Jahrgangsbänke am Schützenhausberg in Essingen aus. Nur wöchentlich kommentarlos wegzuräumen hilft uns nicht weiter. Wir bitten deshalb künftig um entsprechende Hinweise (Fotos, Namen, Autonummern, ...) an mail@helmut-ilzhoefler.de, damit wir diese Schmutzfinken anzeigen können.



Eine Anzeige im Mitteilungsblatt erweckt besondere Aufmerksamkeit!



EBERHARD 
BESTATTUNGEN
WEGBEGLEITUNG FÜR TRAUERENDE



Essingen www.eberhard-bestattungen.de
Tel. 07365/1333 mail@eberhard-bestattungen.de

„Fuß im Glück“
MOBILE FUSSPFLEGE



nimmt ab sofort wieder Neukunden an!
Tel./WhatsApp: 0176/47 36 77 06

ANZEIGEN BITTE RECHTZEITIG AUFGEBEN!

VOLLAUFLAGE MITTEILUNGSBLATT WALDHAUSEN UND MITTEILUNGSBLATT EBNAT



Verteilung an alle Haushalte am 26. Okt. 2023

In der **Kalenderwoche 43/2023 (26.10.2023)** werden die Amtsblätter der Stadtbezirke Waldhausen und Ebnat mit allen Teilorten an alle Haushalte verteilt (Druckauflage 1.360 Stück/Waldhausen und 1.585 Stück/Ebnat).

Diese erreichen Sie günstig zum normalen Anzeigenpreis von 0,90 Euro je mm Höhe bei 90 mm Spaltenbreite.

Für Ihre Werbung die ideale Voraussetzung, einen großen Interessentenkreis anzusprechen.

Als wichtigstes Informationsmedium für das lokale Geschehen wird das Mitteilungsblatt mit größter Aufmerksamkeit gelesen.

Vor diesem Hintergrund findet Ihre Anzeige allerhöchste Beachtung!

Letzter Abgabetermin für Ihre Schwarz-Weiß-Anzeige und Ihre Farb-Anzeige:

Montag, 23. Oktober 2023, 10.00 Uhr

direkt beim Krieger-Verlag GmbH

www.krieger-verlag.de

Postfach 1103, 74568 Blaufelden, Telefon 0 79 53/98 01-0
Telefax 0 79 53/98 01-90, E-Mail: anzeigen@krieger-verlag.de



Team Aalen

*„Wir sind für Sie da.
In Ellwangen, Aalen
und Umgebung.“*

Wir sind Ihre kompetenten Ansprechpartner für Bestattungen und Bestattungsvorsorge. Wir tun alles, um Ihnen genau den Abschied zu ermöglichen, den Sie sich wünschen.



Team Ellwangen

Zwei starke Teams an Ihrer Seite

Krauß Bestattungen Bischof-Fischer-Str. 79 • Aalen • 07361 / 624 -10 oder -17 • www.krauss-bestattungen.de

Bestattungen Eiberger & Krauß Haller Straße 80 • Ellwangen/Jagst • 07961 / 56 85 80 • www.bestattungen-eiberger-krauss.de